

BÖRNSENER RUNDSCHAU





Autohaus ^{am}
Sachsenwald



Besuchen Sie unsere Ausstellung

Mo. bis Fr. 8 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr

Zwischen den Kreiseln 8, 21039 Börnsen

www.autohausamsachsenwald.de • Tel. 040 / 720 080 89

Ehmcke
& Söhne

Garten- und Landschaftsbau

21039 Börnsen • Tel. (040) 720 33 24



Informieren Sie sich über Neu- und
Umgestaltung Ihres Gartens

- Rasen- und Jahrespflege
- Gehölzschnitt und Baumpflege
- Erd-, Pflaster- und Plattenarbeiten

Friedhofsgärtnerei

- Grabbepflanzungen - Grabpflege
- Umgestaltung

Börn Börnsson

Liebe Börnsenerinnen
und Börnsener,

wenn Sie an Ihrem Urlaubsort nicht hoffnungslos ins Hintertreffen geraten wollen, dürfen Sie in diesem Jahr auf keinen Fall auf einen wichtigen Gegenstand verzichten. Nicht Ihr Smartphone, auch nicht die Sonnencreme mit Lichtschutzfaktor 50 und schon gar nicht sind Bikini und Badehose wichtig. Das absolute Must ist eine Drohne! Passt in jeden Koffer und ist hauptsächlich aus Plastik, wird also bei der Zollkontrolle so gut wie nie gefunden.

Wozu soll das Teil denn gut sein?

Das erkläre ich Ihnen am besten so: Sie alle kennen den Stress, morgens in aller Herrgottsfrühe aufstehen zu müssen, um das Handtuch auf Ihre Lieblingsliege zu platzieren. Wie peinlich, wenn

man dann auch noch laufen muss, weil die unsäglichen Leute aus dem Kohlenpott auch schon unterwegs sind. Und natürlich kommt in diesen Augenblick auch noch der Poolreiniger daher. Der ist zwar nur ein Bediensteter, den Sie bei „All inclusive“ mit gebucht haben, aber ist doch irgendwie blöd.



Diese Zeiten sind jetzt für Sie vorbei. Sie liegen gemütlich im Bett, bestücken Ihre Drohne mit dem Badetuch, schalten die Kamera ein und legen sich Ihr I-Pad auf den Bauch. Ach ja, wenn Sie nicht sowieso bei offenem Fenster schlafen, müssen Sie es jetzt öffnen. Jetzt starten Sie Ihre Drohne und lassen sie losfliegen. Die Kamera überträgt die Flugroute und so können Sie beobachten, wie die unsäglichen Leute aus dem Kohlenpott dort schon herumschleichen. Aber die überholen Sie elegant, lassen das Badetuch geschickt auf Ihre Lieblingsliege fallen und fliegen zurück (vielleicht mit einer kleinen Schleife, damit die nicht gleich mitkriegen, wer da so schlau gewesen ist).

Nur eines sollten Sie vielleicht beachten: Einige Länder reagieren wegen der Terrorgefahr etwas nervös. Dort könnte es sein, dass man versucht die Drohne abzuschießen. Auf der Südseite des Mittelmeeres könnte es auch sein, dass gleich das ganze Hotel zertrümmert wird. Das wäre, glaube ich, nicht durch die Reiseversicherung gedeckt. Aber, no risk, no fun!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen, auch denen die nicht verreisen, alles Gute.

Bis dann denn, Ihr

Börn Börnsson

Das Deckblatt: Sommer in Börnsen.

Bild1: Überreichung einer Urkunde an die Firma Hensel.

Bild 2: Grillabend der SPD Börnsen in der Waldschule.

Bild 3: Kinderfest in Neubörnsen.
Hat's auch geregnet?

Inhalt

Börn Börnsson.....	3
Der Bürgermeister informiert	4
Zunehmend schwierige Partnerschaft	7
Über die Reform des Sexualstrafrechts	8
SPD-Politik für Familien und Kitas	9
Aus dem Kreistag	11
Gemeindevertretung 26.05.2016.....	12
Planungsausschuss 18.05.2016	13
Bauausschuss	14
Umweltausschuss	16
Kultur- und Sozialausschuss am 20.04.2016	18
Bushaltestelle Sodbarg	19
Leute - Heute.....	20
Malwettbewerb zum 20-jährigen Jubiläum der GWB	21
Frischemarkt Börnsen	23
Neues aus der Dalbekschule	24
Kita „Krümelkiste „ Ein Tag in der Krippe	25
Zirkus – ein aufregendes Projekt der „Krümelkiste „.....	26
Aus den Vereinen	27

Der Bürgermeister informiert



*Liebe
Mitbürgerinnen
u. Mitbürger!*

Neue Öffnungszeiten der Post

Sie haben sicherlich bereits mitbekommen, dass der Börnsener Frischemarkt einen neuen Betreiber gefunden hat. Darüber bin ich sehr froh, weil insbesondere unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aus der Umgebung nun weiterhin dort einkaufen können.

In einem Schreiben der Post wurde ich nun darüber informiert, dass auch der Postbetrieb dort weiterhin stattfinden wird.

Am 29. Juni wird die Postfiliale in den Räumen der Lauenburger Landstraße 32 neu eröffnet. Diese neue Filiale hat folgende Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 6:00 bis 21:00 Uhr und Samstag von 6:00 bis 18:00 Uhr.

Nach einem Gespräch mit dem Inhaber des Frischemarktes scheint es aber so zu sein, dass während der Woche die Öffnungszeiten „nur“ bis 20:00 Uhr sein werden.

Erhöhung der Kindergartengebühren

Die Entscheidung, kommunale Gebühren zu erhöhen, insbesondere Gebühren im sozialen, im Kinderbetreuungsbereich, fällt niemandem leicht und sie fällt auch niemand leichtfertig. Der Gemeindevertretung war genau bewusst, dass das viele Eltern trifft.

Und auch ich hätte mir gewünscht, Börnsen könnte die Gebühren stabil halten oder sogar ganz erlassen. Aber die Realität sieht leider anders aus: Wir bewegen uns in engen finanziellen Grenzen.

Und weil wir an unserem Ziel festhalten wollen, die Kinderbetreuung in unserer Gemeinde weiter zu verbessern, konnten wir nicht umhin, die Gebühren zu erhöhen.

Und ich möchte klar und deutlich herausstellen: Uns ging es nicht einfach darum, mehr Einnahmen zu erzielen. Uns ging es darum, gestiegene Kosten aufzufangen, um mehr in unsere Kindertagesstätten investieren zu können.

Wir fragen nach dem Bedarf, um unser Handeln daran zu orientieren. Und der Bedarf an Betreuungsplätzen für unter und über Dreijährige steigt seit Jahren stetig an.

Junge Menschen, junge Eltern erwarten heute, Unterstützung zu finden, um Beruf und Familie vereinbaren zu können. Es ist der Normalfall, dass beide Elternteile arbeiten, und mittlerweile möchten auch mehr und mehr Mütter nach der Geburt ihres Kindes nicht zu lange beruflich aussetzen.

Das heißt, immer mehr Eltern suchen einen Platz in einem Kindergarten oder einer Kindertagesstätte, immer mehr fragen nach Öffnungszeiten, die ihren Arbeitszeiten entgegenkommen, und erwarten ein qualifiziertes pädago-

gisches Angebot. Diesen Ansprüchen und Entwicklungen gilt es Rechnung zu tragen.

Und das bedeutet konkret: Wir haben uns sowohl um eine bedarfsgerechte Anzahl von Betreuungsplätzen zu kümmern wie um die Qualität der Einrichtungen. Damit die Kinder gut betreut und ihrem Alter gemäß gefördert werden, brauchen wir kleinere Gruppen und weitere Erzieherinnen und Erzieher. Wir wollen Qualität. Auch die Eltern wollen Qualität und die Kinder brauchen Qualität. Doch Qualität gibt es nicht zum Nulltarif, Qualität kostet.

Zudem müssen wir es auffangen, dass die Tariflöhne für Erzieherinnen und Erzieher im letzten Jahr gestiegen sind. Um nicht missverstanden zu werden: Ich sehe die Beschäftigten der Gemeinde nicht bloß als Kostenfaktor. Sie haben wie alle anderen einen Anspruch auf ein angemessenes Einkommen und niemand zweifelt daran, dass die Gemeinde ihre vielfältigen Aufgaben nur mit qualifizierten und motivierten Kräften gut bewältigen kann. Mir, uns ist genau bewusst, dass die Börnsener Erzieherinnen und Erzieher ihrer verantwortungsvollen Aufgabe mit großer Kompetenz und viel Engagement nachgehen. Sie haben jeden zusätzlichen Euro verdient.

Ein gutes Betreuungsangebot ist längst zum Standortfaktor für die Kommunen geworden. Fachkräfte, sogar Unternehmen orientieren sich daran, ob in einem Ort eine verlässliche Betreuung für den Nachwuchs gewährleistet ist.

Ein weiterer quantitativer und qualitativer Ausbau unserer Kindertagesstätten und Kindergärten ist das Gebot der Stunde. Ich denke, darin stimmen wir alle überein. Und selbstverständlich wäre es schön, wenn die Gemein-

de dieses Vorhaben aus eigenen Kräften stemmen könnte.

Jetzt fragen sich sicher einige, warum wir das angesichts der anhaltend guten Konjunktur und der sprudelnden Steuereinnahmen nicht können. Ja, es stimmt, auch Börnsen hat im letzten Jahr mehr Steuern eingenommen. Aber noch stärker sind unsere Ausgaben gestiegen. Sprich: Unsere Finanzsituation ist nach wie vor angespannt.

Ich habe mich an dieser Stelle ja schon oft über das gravierende Problem der strukturellen Unterfinanzierung der Kommunen geäußert. Eine grundlegende Reform, die die Städte und Gemeinden entlastet, steht immer noch aus. Wir bleiben also auf uns selber gestellt und müssen zusehen, wie wir unsere Einnahmen und Ausgaben austarieren, um eine zukunftsfähige Politik betreiben zu können.

Wenn wir ein kinder- und familienfreundlicher Ort sein und bleiben wollen – und das wollen wir –, dann mussten wir auch auf das Mittel der Gebührenerhöhung zurückgreifen. So unpopulär es auch ist.

Die Gemeinde hat im Übrigen die Öffnungszeiten des Kindergartens jederzeit den Bedürfnissen der Eltern angepasst und bietet jetzt sogar eine Betreuung von 6.00 Uhr bis 18.00 Uhr an.

Irene Dahl ist in Rente gegangen



Am 2. Mai ist unsere langjährige Reinigungskraft in der Schule

nach fast 32 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten. In den vielen Jahren hat sie zusammen mit ihren Kolleginnen dafür gesorgt, dass sich die Kinder in der Schule in sauberen Räumen wohlfühlen konnten.

Dies war kein leichter Job, aber Irene Dahl hat ihn immer zuverlässig und zur Zufriedenheit aller ausgeführt. Kein Wunder, dass sich am 2. Mai das ganze Lehrerkollegium und alle ihre Kolleginnen und Kollegen im Rahmen einer kleinen Feierstunde von ihr verabschiedet haben.

Neben ihrer anstrengenden Tätigkeit hatte sich Irene Dahl bereits sehr frühzeitig als eine der ersten Frauen in der Freiwilligen Feuerwehr Börnsen engagiert. Bereits im Oktober 2010 wurde sie für ihre 25-jährige aktive Mitgliedschaft mit dem Ehrenteller der Gemeinde ausgezeichnet.

Wahrscheinlich hat auch sie Ihren letzten Arbeitstag mit gemischten Gefühlen begangen. Es bedeutet einen Einschnitt, nach langen Jahren der Berufstätigkeit von einem Tag auf den anderen aller beruflichen Pflichten ledig zu sein. Aber mit dem Abschied vom Berufsleben beginnt auch etwas Neues, eine Lebensphase, auf die sie sich sicher schon lange vorher gefreut hat. Nach vielen Jahren aus der beruflichen Tretmühle herauszukommen, tut gut; es ist schön, endlich mehr Zeit für die Familie, für sich selbst, für Hobbys zu haben.

Ruhestand bedeutet heute ja nicht, dass man nur noch seine Ruhe haben will oder vom öffentlichen Leben abgekapselt ist. Ganz im Gegenteil. Der Ruhestand ist sozusagen eine dritte Lebensphase, die etwas zu bieten hat: Muße, neue Erfahrungen und manchmal auch neue Aufgaben.

Wie auch immer Deine Pläne aussehen mögen, liebe Irene, ich wünsche Dir, dass sie in Erfüllung gehen, sowie viel Gesundheit und alles Gute für Deinen weiteren Lebensweg.

Verkehrsprobleme an den Kreiseln

Eine Mutter aus dem Wohngebiet „Zur Dalbek“ machte uns in einer Bauausschusssitzung auf Probleme mit radfahrenden Schülern an dem Kreisverkehr bei der GWB aufmerksam und forderte die Gemeinde auf, dort geschwindigkeitshemmende Maßnahmen für die Autofahrer vorzunehmen.

Inzwischen hat u. a. dort eine Verkehrsschau mit Experten der Autobahn- und Straßenmeisterei, der Straßenverkehrsbehörde, Fachdienst Straßenverkehr, sowie zwei Polizisten stattgefunden. Die



Aussagen der Experten hinsichtlich der Kreisverkehre ergeben, dass es keine Fehler hinsichtlich der Beschilderung am Kreisverkehr gibt, lediglich die Zebrastreifen sollen aufgefrischt werden. Bremschwellen wie Kreissegment oder kissenartige Schwellen werden als nicht sinnvoll erachtet.

Ich wurde gebeten, den Eltern unserer Grundschüler mitzuteilen, dass sie darauf hinwirken müssen, dass ihre Kinder (gilt für alle Radfahrer) am Zebrastreifen vom Fahrrad absteigen und über die Fahrbahn schieben müssen. Im Zuge dieser Verkehrsschau fuhren mehrere Grundschüler über die Zebrastreifen und machten damit

sehr deutlich, dass hier eine Aufklärung mehr als notwendig ist.

Außerdem sollte die Schule aufgefordert werden, im Rahmen des Verkehrsunterrichts verstärkt auf diese Problematik aufmerksam zu machen.

Falls die Schule dabei Hilfestellung benötigt, wird die Gemeinde jederzeit dazu bereit sein.

Vandalismus in Börnsen

Ich bitte Sie um Ihre Mithilfe. Seit Jahren werden in Börnsen immer wieder Bänke und Papierkörbe zerstört oder beschmiert, Bushäuschen beschädigt etc. Das kostet die Gemeinde viel Geld.

Die Gemeinde hatte vor einigen Jahren zwei Ulmen am Neuen Weg vor dem Friedhof neu gepflanzt. Eine davon ist jetzt in 1 m Höhe abgesägt worden. Bäume dieser Größenordnung kosten einige Tausend Euro, weil sie sehr aufwendig jedes Jahr umgepflanzt werden müssen.

Meine Bitte an Sie: Wenn Sie Jemanden dabei beobachten, wie er Sachen beschädigt oder zerstört, zeigen Sie diese Personen an oder melden Sie sich im Rathaus. Das sind keine Streiche Jugendlicher mehr, sondern Sachbeschädigung und damit strafbar.

Wenn es uns nicht gemeinsam mit der Polizei gelingt, die Täter dingfest zu machen, wird das nie aufhören.

Herzlichen Dank im Voraus.

Ihr Bürgermeister



Handwerkliche Tradition in der dritten Generation und meisterliches Können geben, seit über 60 Jahren, unseren Broten, Brötchen und Kuchen die Einzigartigkeit die man schmecken kann.

**Ihr Bäckermeister
Thorsten Dittmer**



Die Gesellen der Backstube

Heimat und Tradition

dittmer
www.baeckereidittmer.de

Zunehmend schwierige Partnerschaft



Seit dem 20. März ist eine Erklärung zwischen der EU und der Türkei in Kraft, nach der Flüchtlinge, die aus der Türkei nach Griechenland gelangen, wieder in die Türkei zurückgebracht werden. Für jeden von den griechischen Inseln in die Türkei zurückgewiesenen Syrer soll im Gegenzug ein syrischer Flüchtling aus der Türkei in der EU neu angesiedelt werden. Dabei soll Migranten Vorrang gewährt werden, die keine Versuche unternommen hatten, illegal in die EU einzureisen. Ziel dieser Maßnahme war es, die Menschen von der gefährlichen Reise über die Ägäis abzuhalten und das Geschäftsmodell der Schmuggler zu nichtezumachen.

Mitte Juni hat nun die Europäische Kommission einen Zwischenbericht zu diesem EU-Türkei-Deal vorgelegt. Sie stellt darin einen anhaltend deutlichen Rückgang an Personen fest, die irregulär von

der Türkei aus in die EU gelangen oder dabei ums Leben kommen.

Ob die Erklärung weiterhin erfolgreich umgesetzt werde, hänge vom politischen Willen aller Beteiligten ab, betont die Kommission. Doch wie gut es um diesen steht, ist derzeit äußerst fraglich.

So hapert es auf Seiten der EU noch an der Umsetzung der zugesagten Neuansiedlung und an der Bereitschaft der einzelnen Mitgliedstaaten sich daran zu beteiligen.

Gleichzeitig stellt die Türkei die Abmachung insgesamt zur Disposition, sollte es nicht zu den von der EU in Aussicht gestellten Reiseerleichterungen für Türken kommen. Diese Visaliberalisierung hatte die EU allerdings an bestimmte Vorgaben geknüpft, deren Erfüllung durch die türkische Regierung noch aussteht und in immer

weitere Ferne zu rücken scheint. Die innenpolitische Situation in der Türkei macht die türkische Staatsführung auch in diesem Punkt zu einem zunehmend schwierigen Partner – wie allgemein bei den Themen Menschenrechte, Meinungs- und Pressefreiheit.

Selbst wenn anzuerkennen ist, dass das EU-Türkei-Abkommen einen wichtigen Teil dazu beiträgt, die Flüchtlingsbewegung besser zu organisieren, macht das zunehmend angespannte Verhältnis zur türkischen Staatsführung eines sehr deutlich: Der Deal mit der Türkei ist sicher nicht die Antwort auf alle Migrations- und Flüchtlingsfragen, denen sich die EU stellen muss. Selbst wenn er hält, dürfen wir ihn nur als einen Teil der Lösung sehen. Innereuropäische Solidarität in Flüchtlingsfragen kann er nicht ersetzen.

Ulrike Rodust, MdEP



Torsten Kloodt Zimmerei

Lauenburger Landstr. 2a
21039 Börnsen
Tel. 040 720 82 32
Fax 040 720 94 64

- Holz- und Fachwerkbau
- Um- und Ausbau
- Dachsanierung
- Fenster und Türen
- Wintergärten und Carports
- Innenausbau
- Holzfußböden



Inhaber: Ralf und Sabine Schwiecker
mit dem guten Partyservice

Aumühle: (04104) 21 79
Börnsen: (040) 720 59 69
Lauenburger Landstraße 30

Frische und Qualität

- Wir schlachten noch selbst
- Schweine und Rinder von Bauern aus der Umgebung
- Unser Aufschnittsortiment ist ohne Phosphate
- Katenschinken aus eigener Räucherei

Der Weg zu uns lohnt immer

Nein heißt Nein – über die Reform des Sexualstrafrechts



„Nein heißt Nein“ – so die Kurzformel der aktuellen Reform des Sexualstrafrechts. Sie ist zum einen schlichte Erwartungshaltung der Öffentlichkeit, die verbreitet meint, dies bereits im Strafrecht in Bezug auf sexuelle Übergriffe wiederzufinden. Zum anderen ist sie eine Vorgabe der sogenannten Istanbul-Konvention, deren Umsetzung Deutschland bislang säumig ist. Umso wichtiger ist es entsprechende Rechtslücken endlich zu schließen.

Selbst wenn bereits das schlichte Rechtsempfinden ein deutlicher Wegweiser dafür ist, für sexuelle Handlungen immer das Einverständnis bzw. den Willen beider Seiten vorauszusetzen, weist die Rechtslage heute einen anderen Weg. Sicher sind häufig die in Intimsituationen schwer zu führenden Beweise ein Grund für die geringe Verurteilungsquote bei Sexualdelikten. Jenseits dessen offenbaren

sich aber auch schlichte Rechtslücken. So erfordert das heutige Recht eine Art Zur-Wehr-Setzen: eine Gegenwehr – häufig der Frau. Aus unterschiedlichsten Gründen bleibt diese aber teilweise aus; sei es aus Scham, sei es aus Rücksicht gegenüber Dritten, sei es aus Hilflosigkeit, sei es aus Schuldempfinden, die betreffende Situation selbst „proviziert“ zu haben, sei es aus Angst. Zwar wird heute nicht mehr das Tragen eines Minirocks als selbstverschuldete Ursache eines sexuellen Übergriffs gewertet. Ein schlichtes Nein ist aber je nach Situation mitunter nicht ausreichend, um eine dann dennoch bzw. gegen den Willen des Opfers vollzogene sexuelle Handlung als Straftat zu werten.

So gibt es kuriose Fallbeispiele: legt eine Frau ihr Portemonnaie vor sich auf einen Tisch in einem Café und greift sich jemand im Vorbeigehen das Portemonnaie ist dies als Diebstahl strafbar. Geht der Griff in den Ausschnitt ist dies nicht strafbar, allenfalls als Beleidigung. Blicke dann aber die Beweisführung, dass der Übergriff als Beleidigung gemeint und nicht etwa sexuell motiviert war.

Es ist somit auch eine Frage des Persönlichkeitsschutzes, den Straftatbestand so zu verändern, dass sexuelle Übergriffe auch als solche strafrechtlich sanktioniert werden können, selbst wenn wie bereits angemerkt die Beweisführung für sich genommen je nach Einzelfall an ihre Grenzen stößt.

Im Sommer 2015 hatte Justizminister Maß vor diesem Hintergrund und mit Blick auf die aus der Istanbul-Konvention resultierende Umsetzungspflicht einen Entwurf zur Reform des Sexualstrafrechts vorgelegt. Dieser wurde allerdings über viele Monate durch den Koalitionspartner „blockiert“. Die Silvesternacht 2015/2016,

in der sich massenweise sexuelle Übergriffe nach einem bestimmten Muster (dem sog. „Antanzen“) und teilweise in Verbindung mit Taschen- oder Smartphone-Diebstählen ereigneten, brachte eine Wende. Die Übergriffe der Silvesternacht verdeutlichten den bereits zuvor bestehenden Reformbedarf des Sexualstrafrechts. Leider teilweise mit einer pauschalierenden, gegen Flüchtlinge gerichteten Aussage. Sexuelle Übergriffe hätten aber auch auf Volksfesten oder anderen Massenveranstaltungen passieren können und passieren auch immer wieder – unabhängig von der Herkunft der Täter. Insofern hatte auch ich nach der Silvesternacht auf die durch die Geschehnisse der Nacht verdeutlichte Reformbedürftigkeit des Sexualstrafrechts hingewiesen und mich für eine Weiterverfolgung des Gesetzesvorhabens sowie eine Verschärfung des einstigen Entwurfs eingesetzt. Die öffentliche Diskussion brachte Bewegung. Zwischenzeitlich erfolgte ein Kabinettsbeschluss und das parlamentarische Verfahren begann. Hierbei verständigten sich die Koalitionsfraktionen darauf, dass in den Gesetzentwurf ein „Nein heißt Nein“ der Aussage nach aufzunehmen sei bzw. dass ein Kriterium zu formulieren sei, das dem Willen des Opfers Geltung verschafft. Der entgegenstehende Wille wird demnach zum Ausdruck gebracht, wenn das Opfer ihn ausdrücklich verbal erklärt oder konkludent zum Ausdruck bringt beispielsweise durch eine körperliche Abwehrhaltung.

Auch wenn die abschließenden Beratungen noch nicht erfolgt sind, ist bereits die genannte Übereinkunft eine große Errungenschaft in der Fortentwicklung des Sexualstrafrechts. Jenseits der Beweisfragen stärkt es die sexuelle Selbstbestimmung insbesondere von Frauen, die in den meisten Fällen in die Opfer-Rolle fallen, aber auch der Menschen in unserer Gesellschaft insgesamt.

Dr. Nina Scheer, MdB

Praxis für Kinesiologie und Energiearbeit

•
**Wirbelsäulentherapie
Fußreflexzonentherapie
Strukturierte Hypnose
Reiki · Besprechen
Meditaping**
•



Gabi Özcerkes
Heilpraktikerin

Horster Weg 21
21039 Börnsen
Tel. 040-35 96 73 65

goezcerkes@goheilpraktik.de
www.goheilpraktik.de

SPD-Politik für Familien und Kitas



100 Euro Entlastung für Familien ab 2017

Familien mit unter drei Jahre alten Kindern, die eine Krippe besuchen oder von einer Tagesmutter betreut werden, erhalten ab Januar 2017 einen Zuschuss von 100 Euro: das Kita-Geld. Das Landeskabinett hat einem Gesetzentwurf von Familienministerin Kristin Alheit zur Stärkung von Familien mit Kindern zugestimmt, der Landtag soll im

Sommer beschließen. Unser Ziel ist und bleibt die beitrags- und gebührenfreie Bildung von der Krippe bis zur Hochschule. Das Kita-Geld ist ein weiterer wichtiger Schritt in diese Richtung. Es hilft den Familien direkt und netto. In den kommenden Jahren soll es auf die übrigen Kita-Jahre und später auch in der Höhe ausgeweitet werden.

Drei Arbeitsfelder hat sich die SPD-Grüne-SSW-Koalition im Bereich der Kitas vorgenommen: Den bedarfsgerechten Ausbau, die Steigerung der Qualität der Einrichtungen und die Entlastung von Familien. Deshalb fängt man beim Kita-Geld auch dort an, wo es für die Eltern am teuersten ist. Für einen Ganztagesplatz in der Krippe inklusive Mittagessen zahlen Eltern teilweise mehr als 500 Euro monatlich. Die Erstattung soll den Familien monatlich auf Antrag direkt vom Land ausgezahlt wer-

den. Die Erstattungskosten werden 2017 vermutlich gut 23,4 Millionen Euro für etwa 23 000 Kinder betragen.

Stärkung von Qualität und Investition in Ausbau:

Land und Kommunen wollen bis 2018 138,5 Millionen Euro in die Schaffung weiterer Kita-Plätze und die Sicherung der seit 2014 eingeleiteten Qualitätsverbesserungen investieren. Hierzu werden auch die freiwerdenden Mittel aus dem vom Verfassungsgericht gekippten Betreuungsgeld genutzt. Mit diesen Mitteln können auch zusätzliche Plätze für Flüchtlingskinder entstehen, nirgends lernen Kinder so schnell eine neue Sprache wie in der Kita. Auch eine Verbesserung des Fachkräfteschlüssels kann nun angegangen werden. Das sei nicht nur für die Kitas eine gute Nachricht, sondern vor allem für die Familien.



Wir sind für Sie von Montag bis Sonnabend von 17 bis 24 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 24 Uhr da.

Holtenklinker Str.74
21029 Bergedorf
Tel. 040 72 69 36 67



Herzlich Willkommen

Die Familie Symeonidis freut sich auf Ihren Besuch und möchte Ihnen die besten griechischen Speisen u. Weine servieren.

Guten Appetit - Kali Orexi !

Schleswig-Holstein ist beim U3-Ausbau inzwischen die Nummer eins unter den Westländern, berichtet Sozialministerin Kristin Alheit und ergänzt: „Der Einstieg zur Verbesserung des Fachkräfteschlüssels kommt nicht nur Kindern zugute, sondern trägt auch zur Entlastung der Erzieherinnen und Erzieher in Schleswig-Holstein bei. Zugleich schaffen wir die Basis für eine gelungene Integration in den Kitas, für heimische und für Flüchtlingskinder.“

Entscheidend ist für die Kommunen, dass die Betreuung von Flüchtlingskindern über zusätzliche Betriebskostenzuschüsse abgesichert wird und dass es auch in den kommenden Jahren Zuschüsse von über 40 Mio. Euro für die weiter notwendigen Investitionen in

Im Februar 2016 hat Olaf Schulze sein Amt als frisch gewählter Bürgermeister Geesthachts angetreten und sein direkt gewonnenes Landtagsmandat hatte er bereits mit Ende des Jahres 2015 niedergelegt. Die Betreuung des Wahlkreises Lauenburg-Süd haben Peter Eichstädt und Martin Habersaat übernommen.

Martin Habersaat gehört dem Landtag seit 2009 an und war bis dahin Lehrer für Deutsch, Geschichte und PGW (Politik, Gesellschaft, Wirtschaft) an einem Gymnasium in Hamburg. Er ist stellvertretender Vorsitzender und bildungspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion. Der 38jährige Reinbecker vertritt den Wahlkreis Stormarn-Süd, zu dem auch die Gemeinde Wentorf gehört, als direkt gewählter Abgeordneter.

Kontakt und Information: <http://www.martinhabersaat.de/>.

die Kindertagesstätten gibt. Land und Kommunen sind außerdem übereingekommen, die 2014 und 2015 begonnenen Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung fort-

zusetzen und zusätzlich ab August 2016 mit der Verbesserung des Fachkraft-Kind-Schlüssels zu beginnen. In die Verbesserung des Fachkraft-Kind-Schlüssels fließen 51 Mio. Euro. Hiermit wird zusätzliches Fachpersonal finanziert, das die Ganztagsgruppen mit einer halben Stelle verstärkt. So können auch am Nachmittag zwei Fachkräfte die Betreuung der Kinder wahrnehmen. Dies wird zu einer spürbaren Qualitätsverbesserung beitragen und stärkt gleichzeitig den Bildungsauftrag der Kin-

dertageseinrichtungen. Die Förderung der 100 Familienzentren und der pädagogischen Fachberatung sowie des Qualitätsmanagements werden bis 2018 mit insgesamt 27 Mio. Euro fortgesetzt.

Außerhalb der Vereinbarung stellt das Land weitere Zusatzmittel bereit: Ab 2016 bekommen die Kindertageseinrichtungen um 2 Mio. Euro höhere Zuwendungen für die Sprachbildung. Mit dann jährlich 6 Mio. Euro kann auf den erhöhten Sprachbildungsbedarf adäquat eingegangen werden. Zur Betreuung traumatisierter Kinder sollen Kindertageseinrichtungen die Möglichkeit erhalten, fachliche Unterstützung anzufordern. Hierfür ist in 2016 eine Mio. Euro veranschlagt.

Martin Habersaat, MdL



Heike Kobs

med. Massagepraxis
alle Kassen und Privat



- med. Massagen
- Krankengymnastik
- Lymphdrainagen
- Manuelle Therapie
- med. Fußpflege
- Fußreflexzonenmassage
- Massage mit heißen Steinen
- Kosmetik
- Vojta- und Bobaththerapie

Neuer Weg 12a · 21039 Börnsen

Telefon 0 40/7 20 88 43 · www.massagepraxis-kobs.de



Sanitärtechnik
Sven Lüdemann
innovative Bad- und Heizsysteme

Sven Lüdemann

Mobil 0171-8246612

Mühlenweg 1 · 21039 Börnsen · Email: info@luedemann-sanitaer.de · www.luedemann-sanitaer.de

Aus dem Kreistag



MEHRBELASTUNGEN FÜR FAMILIEN UND ALLEINERZIEHENDE – KREISTAG BESCHLIESST EINIGUNGSVORSCHLAG DES RUNDEN TISCHES

Liebe Börnsenerinnen,
liebe Börnsener,

Am 16.06.2016 tagte der Kreistag. Auf der Tagesordnung stand auch „Einigungsvorschlag“ zur anstehenden Kreisumlagererhöhung. Dieser Einigungsvorschlag wurde vom Kreistag, gegen die Stimmen der SPD verabschiedet und wird somit umgesetzt werden.

Der Dialog mit der „kommunalen Familie“

In vielen Punkten stimme ich zu, dass der Dialog und die angestrebten und erreichten Kompromisse beachtlich sind. Abgesehen davon, dass dieser Schritt lange überfällig war, bin auch ich zufrieden mit den meisten Ergebnissen. CDU als auch FDP und

GRÜNE feierten das Erreichte. In einem, sehr wichtigen, Punkt kann ich als Sozialdemokrat jedoch nur den Kopf schütteln und muss mich vom gefassten Kreistagsbeschluss distanzieren. Die Anhebung der Elternbeiträge bei der Kindertagesstättenfinanzierung von 38 auf 40% der Gesamtkosten.

Situationsbeschreibung aus sozialdemokratischer Sicht

In langen Gesprächen haben sich die Kostenträger Kreis, Städte und Gemeinden darauf geeinigt, die Familien und Alleinerziehende mehr zu belasten.

Da der Kreis den Rechtsrahmen für die Höhe der maximalen Elternbeteiligung setzt (Förderrichtlinie für Betriebskosten von Kindertagesstätten) kann er diese Einigung auch umsetzen.

Da viele Städte und Gemeinden sogenannte Fehlbedarfszuweisungen vom Land erhalten oder zukünftig erhalten werden (Stichwort: Verschuldung der Gemeinden und Städte), sind sie auf die Spielregeln des Zuweisungsgebers (das Land Schleswig-Holstein) festgelegt, um diese Zuweisungen zu erhalten. Diese Spielregeln sagen sinngemäß: „Schöpft eure Einnahmequellen aus bevor ihr Geld vom Land haben möchtet!“ Dementsprechend haben Gemeinden, die in so einer Schieflage sind, gar keine andere Wahl, als sich diesem Umstand zu beugen und die Elternbeiträge an die 40%-Obergrenze anzuheben.

Aus diesen Gründen hatten wir beantragt, die Kindertagesstättenfinanzierung insgesamt zu überprüfen und solange von der Erhöhung der Obergrenze für die Elternbeiträge abzusehen. Dieser Antrag wurde von allen anderen Parteien abgelehnt. Gerade vom Kollegen Klaus Tormählen (GRÜNE) aus Börnsen, der zu Recht immer wieder betont, dass die Kommunen strukturell unterfinanziert sind, hätte ich mehr erwartet. Auch der Kollege Michael von Brauchitsch (CDU), immerhin Bürgermeister in Kröppelshagen-Fahrendorf, stimmte für eine Anhebung der Obergrenze, also für eine Mehrbelastung von Familien und Alleinerziehenden.

Wir Sozialdemokraten wollen, dass Familien und Alleinerziehende die Freiheit haben ihr Kind in die Kindertagesstätte zu geben, dabei einen gerechten, ihren finanziellen Verhältnissen angepassten, Beitrag leisten und wir die verbleibenden Kosten solidarisch als Gemeinschaft tragen. Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität eben. Es kann doch nicht unser Ziel sein die Kinderbetreuung immer mehr von der persönlichen finanziellen Leistungsfähigkeit der Eltern abhängig zu machen. So sehe ich das zumindest.

Fabian Harbrecht, Kreistagsabgeordneter der SPD

harbrecht@spd-rz.de oder mobil unter: 0179 2396094

Bodenbelagsarbeiten

Teppichboden (auch
Reinigung)

Laminat

Parkett

Kork

Designbeläge

PVC- und CV- Beläge

Aufbereitung Ihrer
Holzböden

Sauberlauf

FISCHER'S

RAUMDESIGN

Jetzt auch mit Showroom!

Wir laden Sie herzlich ein, sich ein Bild von unserer Dienstleistung zu machen. Unser Showroom ist jeden Donnerstag und Freitag von 14 - 18 Uhr für Sie geöffnet. Oder nach Vereinbarung.

Südring 50 • 21465 Wentorf

Tel.: 040/40161592 • Fax: 040/40161594

info@fischers-raumdesign • www.fischers-raumdesign.de

Malerarbeiten

Farbgestaltung mit
Beratung

Kreative Wandgestaltung

Tapezierarbeiten

Montage von Zierleisten
(indirekte Beleuchtung)

Lackierarbeiten

Fassadengestaltung

Graffiti-Entfernung

Airless Spritztechnik

Gemeindevertretung 26.05.2016



Aus dem Kreise der Einwohner wurden Fragen zum Thema Asylbewerberunterbringung gestellt. Es sind noch Kapazitäten in den vorhandenen Unterkünften frei. Die Vorlaufzeit für das Amt beträgt max. 14 Tage von der Information des Kreises, dass Asylbewerber unterzubringen sind, bis zum Eintreffen der Flüchtlinge.

Der Bürgermeister berichtete von der unerlaubten Fällung einer Ulme in der Straße Neuer Weg. Er

bat um Information, falls Anwohner Beobachtungen hierzu gemacht haben.

Anfang Juni wird eine Verkehrsschau in Börnsen stattfinden, bei der auch der Kreisel im Gewerbegebiet hinsichtlich seines Unfallrisikos bewertet werden soll.

Die Mitglieder des kürzlich gewählten Seniorenbeirats wurden bestätigt. Wir wünschen dem Seniorenbeirat viel Erfolg.

Das erfolgreiche Energieeinsparprogramm 50:50 soll weitergeführt werden. 50% der durch die Schule eingesparten Energiekosten stehen der Schule zur freien Verfügung.

Die Gemeindevertretung stimmte der Annahme von Spenden für die Kita (rund 1000€) und die Waldschule (5000 €) zu.

Schweren Herzens stimmte die Gemeindevertretung mehrheitlich der Gebührenerhöhung für den Kindergarten zu. Durch die notwendigen Gehaltserhöhungen des Personals im letzten Jahr und die Umrechnung der Kosten auf die unterschiedlichen Kita-Gruppen, fällt die Erhöhung teilweise sehr drastisch aus. Leider ist die Gemeinde nach den vielen Investitionen in Schule und Kindergarten in der Vergangenheit nicht in der Lage, die Kosten selbst zu tragen. 38% der Kosten müssen daher auf die Eltern umgelegt werden. Die Zuschüsse des Kreises sinken mit jedem neuen Kindergarten, da nur ein Festbetrag für alle Kitas im Kreishaushalt veranschlagt ist.

Die durch den Bauausschuss vorgeschlagenen Straßensanierungsmaßnahmen und die Grabensanierung am Birkenweg wurden einstimmig beschlossen.

Der Sportplatzbereich rund um die Schule soll umgestaltet werden, dazu mehr an anderer Stelle.

Die Änderung der Benutzungsatzung für die Gemeinderäume Bürgerhaus und Waldschule wurde vertagt.

Für die Fläche westlich der im Bau befindlichen Seniorenwohnanlage (Zwischen den Kreiseln) wurde der Aufstellungsbeschluss des B-Plans 30 gefasst. Hier soll u.a. ein Seniorenpflegeheim entstehen.

Die Bushaltestelle Sodburg wird so umgebaut, wie es die HVV und der Kreis genehmigt hat.

*Doris Reinke
Fraktionsvorsitzende der SPD*

Das syrische Restaurant

im historischen Bahnhof

21039 Börnsen

Lauenburger Landstr. 18A

Tel. 040- 720 47 40

**NAJIS
MITTELMEER
BAHNHOF**

www.najis.de



MP Steuerberatungsgesellschaft mbH

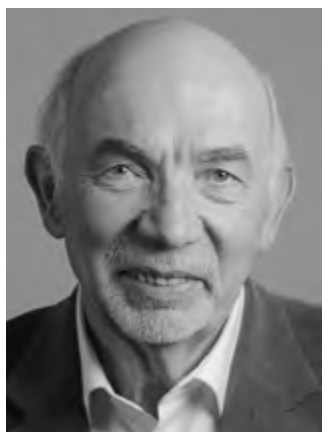
Lauenburger Landstr. 36 A

Telefon: 040 / 73 92 36 58

www.mp-steuer.de

info@mp-steuer.de

Planungsausschuss 18.05.2016



Sitzung 18.05.2016

Diese Themen wurden beraten:

10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Börnsen Hamfelderredder/Schule/Sportplatz für das Gebiet: „Beidseitig Hamfelderredder ab der Grundschule Börnsen, westlich des Naturchutzgebietes Dallbek, nördlich der Flurstücke 344 und 41/1 der Flur 5, Gemarkung Börnsen, südlich der Straße Am Hang“

Erörterung des Bebauungsplans Nr. 24 Hamfelderredder ab der Grundschule Börnsen. Siehe auch nebenstehende Planskizze.

Bebauungsplan Nr. 30 für das Gebiet: Südlich Schwarzenbeker Landstraße (B207), nördlich Pusutredder, westlich der Straße Beim Sachsenwald (B-Plan 27)

Sitzung 29.06.2016

In der Bürgerfragestunde wurde gefragt, warum in späteren Abendstunden weniger Busse fahren. Der Bedarf ist gering zu diesen Zeiten und die Gemeinde kann zusätzliche Busfahrten nicht finanzieren, so der Bürgermeister.

Weiterhin wurde gefragt warum die Gemeinde ein Teilstück der Drögen Wisch nicht saniert. Das Flurstück gehört zwar der Gemeinde, aber es ist kein offizieller Weg. Die Gemeinde wird den Wegteil ausbessern, so der Bürgermeister.

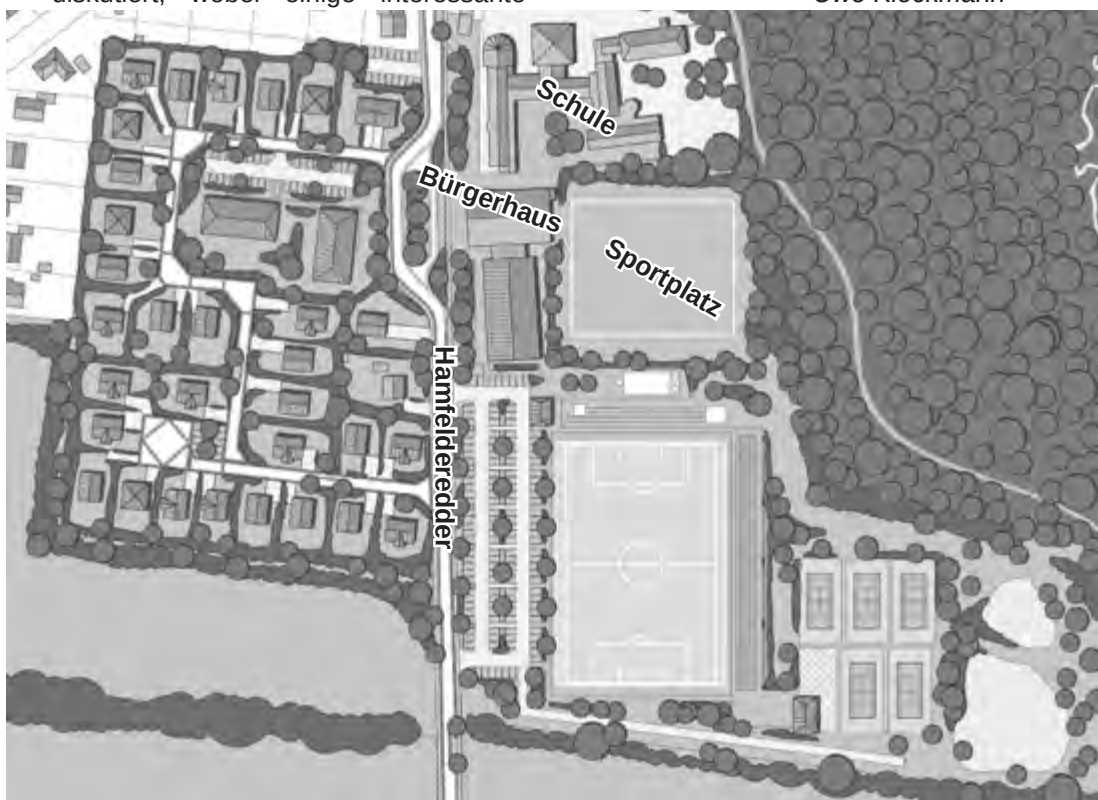
Der Planer Herr Kühl stellte einige Entwürfe des B-Plan 24 mit Berücksichtigung der Bebauung von Mehrfamilienhäusern vor. Der B-Plan wurde lebhaft diskutiert, wobei einige interessante

Anmerkungen und Vorschläge gemacht wurden. Der B-Plan wird jetzt in den Fraktionen weiter beraten.

Der B-Plan 29 Horster Weg/Heuweg wurde vorgestellt. Dadurch erhalten die Sackgassen einen Wendekreis und würden durch einen Fußweg miteinander verbunden. Nach dem Entwurf würden 5 Einzelhäuser, nicht zu verwechseln mit Einfamilienhäusern, entstehen. Auch dieser Vorschlag wird nun in den Fraktionen weiter beraten.

Das Areal des Schullandheimes in Neubörnsen soll mit sieben Einzelhäusern bebaut werden. Der Abstand zum vorhandenen Wald muss hierbei mit mindestens 20m eingehalten werden. So sieht es der vorgestellte Vorentwurf vor.

Uwe Klockmann



Malereibetrieb Schill
Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten
Maler Notdienst

Kay Schill
Malereibetrieb

Tel: 040/73098068
Fax: 040/73098079
MalereibetriebSchill.de

Börnsener Strasse 8
21039 Börnsen

Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten

- Anstrich und Tapezierarbeiten
- Raumgestaltung
- Oberflächengestaltung
- Bodenverlegearbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Maler Notdienst

Bauausschuss



Sitzung 04.04.2016

- In der Bürgerfragestunde wurden Fragen zum Gebiet Fleederkamp/ Fleederbogen/ Fleedereck gestellt. Sie konnten nicht abschließend beantwortet werden. Es wurde beschlossen, dass der Ausschuss am 16.4. eine Ortsbereisung dort macht.
- Für das Vorhaben „Umbau der Bushaltestelle Buchenbarg“ wird es eine Bezuschussung von 40.000 € geben. Die förderungswürdige Summe ist 81.000 €. Gesamtkosten sind 210.000 €.
- Im vorgenannten Vorhaben steht eine Hecke ca. 1 Meter weit im öffentlichen Bereich. Der Ausschuss fordert den Eigentümer auf die Hecke zurückzusetzen.
- Ein Antrag der Grünen liegt vor: 1. Die Gemeinde möge an dem Bundeswettbewerb zur Verbesserung

des Radverkehrs teilnehmen. 2. Die Beschilderung von Wanderwegen soll mit den Nachbargemeinden abgestimmt werden. 3. Das Reitverbotsschild Ecke Freiweide/Waldweg soll vorne am Durchweg zur Lohe aufgestellt werden. Die Antragspunkte finden breite Zustimmung bei den Ausschussmitgliedern.

- Bei der Aldi Bushaltestelle solle 2 Bügel zum Abstellen für Räder temporär aufgestellt werden. Die Notwendigkeit für eine Bushaltestelle dort ist Konsens im Ausschuss.
- Herr Wende soll beauftragt werden die Örtlichkeit für eine Bushaltestelle an der B5/K80 in Richtung Geesthacht (beim Nagelstudio) zu begutachten.
- Die Gemeindearbeiter werden am westlichen Ende des Pussutredders versuchen das südlich der Strasse anfallende Wasser zur Beek abzuführen.

Ortsbereisung 16.04.2016

- Die Regenwasserleitung ab Ecke Fleederkampredder/Börsener Straße bis Bushaltestellenbereich Buchenberg und bis Graben Fleederkampredder soll saniert werden. Im Fleederkampredder bis zur Kreuzung Fleederbogen soll der Graben profiliert werden, eine Überfahrt wird entfernt.
- Die Kreuzung Fleederkampredder/ Fleederbogen muss eventuell verändert werden, da das Befahren durch

landwirtschaftliche Fahrzeuge dort schwierig sein könnte. Herrn Wende überplant den Bereich.

Eine Entscheidung über eine Sackgassen- oder Einbahnstraßenregelung im vorderen Abschnitt des Fleederkampredder steht noch aus. Der Ausschuss beschließt, kurzfristig dort eine Beschilderung „Durchfahrt verboten, Anlieger frei“ für beide Richtungen aufzustellen.

- Am Neuer Weg, nahe dem Friedhof, soll das Oberflächenwasser zu einem Schacht geführt werden und über ein Rohr auf die nördliche Koppel (Ausgleichsfläche) abgeleitet werden.
- Auf der nördlichen Seite der Bahnstraße wurden Bereiche von Parkmöglichkeiten und Parkverhinderungen mit dem Planer abgestimmt.
- Herr Wende erläutert die Baumaßname auf der westlichen Seite im Birkenweg. Von der B207 bis zum Am Stein wird der Seitenstreifen geschält und wo möglich, wird eine Sickermulde erstellt.
- Der Wegezustand Dröge Wisch (hinter der Bahn rechts) ist schlecht. Das Amt muss klären ob dies ein privater oder öffentlicher Weg ist.

Sitzung 25.04.2016

- In der Bürgerfragestunde wurde von einer Bürgerin das bei Kreiseln bestehende Problem der Querung für Fußgänger und Radfahrer, angesprochen. Das Verhalten einiger Fahrzeughalter an den Zebrastreifenübergängen ist teilweise gefährlich. Eine Verbesserung der Situation an den Börsener Kreiseln ist wünschenswert. Die Gemeinde wird sich dem Problem annehmen und versuchen Lösungen zu finden.
- Ein Anwohner des Neuen Weges hatte diverse Anfragen und Lösungsvorschläge baulicher und verkehrlicher Art betreffend den Neuen Weg.
- Die Anwohner des Fleederkampredders hatten eine Reihe von Fragen und Argumente zu den Bereich /Fleederbogen/ Fleedereck /Börsener Strasse. Da es zum Teil noch private Baustrassen sind, ist eine abschließende Verkehrsregelung jetzt nicht möglich.

Praxis für Krankengymnastik und Massage

Isabell von Tappeiner

- Manuelle Therapie
- Bobath • Lymphdrainage
- Craniosacrale Therapie
- Fußreflexzonenmassage



Steinredder 7 • 21039 Neu-Börsen

Tel.: 040 / 73 93 77 80

Termine nach Vereinbarung

Sitzung 30.05.2016

- Ein Parkplatzstreifen am Neuen Weg wird mit Rasengittersteinen versehen um die Bodenerosion zu stoppen.
- Der Punkt „unübersichtliche Ausfahrt aus der Abitzsiedlung, verursacht durch parkende Fahrzeuge“ wird in der nächsten Sitzung beraten.
- Der Punkt über die Straßenführung des Fleederkampredders wurde lebhaft diskutiert. Als Grundlage hierfür war auch das Schreiben einer Anliegergruppe. Es ergaben sich keine neuen Erkenntnisse. Ein Anwohner des Fleederbogens wünscht, dass dieselbe zur Einbahnstrasse erklärt wird.
- Der Erwerb einer 6-Eck Kletteranlage für die Kita wurde beschlossen.
- Eine Verlegung der Grundstückszufahrt zu „Zwischen den Kreisel 17“ wurde genehmigt. Die damit einhergehende Entfernung eines Baumes soll durch eine Baumpflanzung am Neuen Weg ausgeglichen werden.
- Um den Geschäftsbetrieb der Sparkasse während eines Neubaus aufrecht zu halten, werden auf dem Farbwerkegrundstück Container aufgestellt.
- Das vermeintlich den „Bauern“ gehörende Straßenstück am Ende Dröge Wisch bis zu An der Mäsbek wird dahingehend saniert, dass das Stück auch für Fußgänger und Fahrradfahrer wieder passabel sein wird.

Sitzung 27.06.2016

- In der Bürgerfragestunde wurde gefragt, wieso muss der Bus bei einem

Halt an der Bushaltestelle Sodbarg den Motor ca. 6 min laufen lassen? Busfahrer fragen!

Bericht der Ausschussvorsitzenden:

- Die Parkfläche am Neuen Weg ist fertig gestellt. Wie ein Anwohner bemerkte, wird vom Hang noch immer Boden hinabgespült. Der Bürgermeister wird mit dem Landwirt sprechen wegen einer Lösung.
- Eine Lösung für eine freie Sicht aus der **Abitzsiedlung-Ausfahrt** wurde



nicht gefunden.

- Die Straßenführung des Fleederkampredders in Verbindung mit den Straßen Fleedereck und Fleederbogen wurde erneut ausführlich diskutiert. Die Einfahrt in den Fleederkampredder als Einbahnstr., wurde mit einer Gegenstimme so beschlossen. Die Vorsitzende wies darauf hin, dass nach Widmung der Baustraßen und der Beobachtung der Verkehrssituation wie dem landwirtschaftlichen Verkehr, der Müllabfuhr und Anlieferverkehren, eine erneute Bewertung vorgenommen werden könnte.
- Es wurde beschlossen weitere Son-

nenschutzmarkisen an der Schule anzubringen,

- die Abdeckung/Zugang für das WLAN der Schule zu verbessern.
- Eine Erweiterung der Pflasterung des „Festplatzes“ wurde von Herrn Wende vorgestellt. Es wurde nichts beschlossen, da noch offene Fragen zu klären sind.
- Die Vergabe der Bauarbeiten des Sodbarg Buskomplexes erfolgt jetzt. Baubeginn in den Sommerferien. Der

Planer wird über Bau-Regularien mit den Anwohner sprechen.

- Die Angebote für die Sanierung von 12 Straßeneinläufen der Börnsenerstr. liegen vor. Die Vergabe erfolgt.
- Die Sanierung des Graben am Fleederkampredder erfolgte. Der Traföhäuschenbereich wird verrohrt.
- Am Ende des Birkenweges wird ein Teilbereich einer Dränage auf der westlichen Seite gespült.
- Das Ordnungsamt wird gebeten ein Schild „Radfahrer frei“ im Bereich gegenüber Bücherei aufzustellen, um das Fahren auf dem Fußweg zu ermöglichen.

Heidrun Punert

Sicherungssysteme Nord

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen

- Alarmanlagen
- Einbruchschutz
- Hausautomatisierung



Telefon: 0 40 / 60 17 47 - 10 • www.sicherungssysteme-nord.de
Zwischen den Kreisel 2 • 21039 Börnsen

Umweltausschuss



Sitzung 03.03.2016

Das Thema der Sitzung waren Bäume mit Pflege und Fällmaßnahmen.

Der Bauhof hat alle Arbeiten der Ortsbereisungen aus 2015 ausgeführt. Im Wiesenweg wurde leider ein Baum zuviel gefällt. Bei der Ortsbereisung, zu der der Bauhof leider nicht eingeladen war, wurden 2 Bäume beschlossen und im Protokoll festgehalten. Den fehlenden Baum begründete der Ausschussvorsitzende (Die Grünen) mit „wohl ein Übermittlungsfehler“. Damit dieses nicht wieder vorkommt, haben wir einen Antrag gestellt, dass in Zukunft der Bauhofleiter bei den Ortsbereisungen anwesend ist. Dieser wurde einstimmig angenommen und die Teilnahme wurde zugesagt.

Aus dem Knick im Mühlenweg wurden einige Erlen entfernt, der Rest wird in den nächsten Jahren beobachtet. Eine der Linden aus der Reihe am Lindenhof wurde entfernt damit die restlichen sich besser entfalten können. Aus dem Straßenprofil wurden einige Äste entfernt. Für den Umbau der Bushaltestelle werden noch 3 Linden, die beiden Stümpfe und eine Fichte gefällt. Am Grandplatz wurden eine Kiefer und eine Kirsche entfernt, damit die Eiche besser wachsen kann. Am Wasserwerk wurden alle alten Obstbäume ent-

sprechend des Beschlusses der Ortsbereisung gefällt.

Der Apfelbaum an der Bücherei wurde von einem der Mieter nicht sachgemäß beschnitten. Es wird ihm mitgeteilt, dass er das zukünftig unterlassen möchte. Im Steinredder wurde eine große mehrstämmige Buche gefällt. Das Amt wird damit beauftragt zu ermitteln ob sie auf Gemeindegrund und eventuell unter Schutz stand.

Der Tausch wird kostenneutral aber nicht flächengleich stattfinden, da Ackerland mehr wert ist. Der Ausschuss hat keine Einwände, da der Acker einmal Ausgleichsfläche werden kann.

Leider ist der Schäfer verstorben der die Schweinsweide am Grenzweg bewirtschaftet hatte. Damit diese Ausgleichsfläche nicht verwaldet sucht der Ausschuss einen neuen Nutzer der Fläche.



*Die Blumenpracht des B207 Kreisels ist beliebtes Ausflugsziel -für Bienen.
Ein Zebrestreifen zum Kreisel für Blumenpflücker fehlt!?*

Der Ausschussvorsitzende gab bekannt, dass er sich nicht mehr in Lage sieht die Obstbäume mit einem Obstbaumschnittseminar zu pflegen. Die Teilnahme 2015 war auch sehr dürrtig und das Interesse der Bürger scheint nicht mehr vorhanden zu sein. siehe Den Schnitt der Obstbäume führt nun der Bauhof durch.

Ein Bauer aus Altengamme, der eine Wiese der Gemeinde gepachtet hat, schlägt einen Grundstückstausch vor. Er gibt der Gemeinde einen Acker an der „Dröge Wisch“ und behält dafür die Wiese.

Die Wegränder Buchenberg und Frachtweg, der Feldweganteil, sollen für die Steigerung der Biodiversität nur noch am Ende der Vegetationsperiode geschnitten werden.

Sitzung 06.06.16

Der Ausschussvorsitzende berichtete über folgende Punkte. Südlich der Autobahn, in der alten Kiesgrube, gab es eine ungenehmigte Bodenentnahme von ca 30qm. Das Grundstück gehört der Gemeinde, das Amt rät den Vorfall nicht weiter zu untersuchen. Es gibt einen Brief einer Börsener Bürgerin die

reichlich Plastikmüll auf dem Feld am Friedhof gesehen hat. Hier werden Blätter und Schreddergut untergepflügt. Der Eigentümer hatte jedoch vor dem Pflügen den größten Teil des Mülls entsorgt. Reste sind im Straßenlaub leider immer enthalten und werden mit untergepflügt, war die Erklärung. Der Mieter, der den Apfelbaum an der Bücherei eigenmächtig zurück geschnitten hatte, bekam einen Brief dieses zukünftig zu unterlassen. Das ist die Aufgabe des Bauhofes. Die gefällte Buche im Steinredder ist noch in der Klärung ob sie auf Gemeindegrund stand und eine Genehmigung erforderlich wäre. Die Krötenwanderung an der Schweinsweide im Frühjahr wurde mit dem Bauhof und 2 Anwohnern erfolgreich gemeistert. Der Ausschussvorsitzende zählte ca. 500 Tiere aber fast nur Männchen. Ein ca 80 cm hohes Exemplar des Herkules-Bärenklau wurde sicherheitshalber entsorgt. Der kleine Knick am Hermann-Wöhlke-Weg

sollte komplett geknickt und nicht nur einzelne Erlen entnommen werden. Dieser wird bei der nächsten Ortsbereisung noch einmal angeschaut.

Für die Gestaltung der Kreisel gab es einen Brief von einem Börnsener Bürger. Dieser wurde diskutiert, dann aber doch verworfen. Die Kreisel werden auch in Zukunft mit Wildblumen bepflanzt und nicht mit Gartenpflanzen von einem Gartenbaubetrieb. Das Gras in der Mitte auf dem Kreisel der B207, wie auch der Seitenstreifen der Börnsener Straße, wird ab dem 13.6. vom Bauhof gemäht und für die Pflege des Wildblumenrings trifft sich der Umweltausschuss am 25.6. ab 11 Uhr. Hierzu sind auch alle interessierten Bürger herzlich eingeladen. Bei Interesse bitte eine Warnweste tragen.

Am Sportplatz soll eine Hecke gegen eine Buchenhecke ausgetauscht werden. Hierzu werden Angebote eingeholt. Dem Wunsch am Knick etwas zu tun wird nicht

entsprochen, da der Spielbetrieb sicher gestellt sei.

Eine Anfrage zum Knicken an der Börnsener Straße zu den Grundstücken Am Hang wird die Eigentumsfrage geklärt und dann der Eigentümer zum Knicken veranlasst.

An der Bücherei ist beim letzten Sturm ein Pflaumenbaum umgestürzt. Der Bauhof wird an der Stelle einen neuen pflanzen. Die Ausgleichsfläche am Grenzweg wird in Zukunft vom Schäfer aus der Lohe mit betreut, somit wird einer Verbuschung vorgebeugt.

Der Bürgermeister verteilte eine Planungsgrundlage mit Berechnung der Amortisation und CO2 Ersparnis zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED. Dieser Vorschlag wurde von der SPD letztes Jahr mit in den Haushalt 2016 aufgenommen und soll nun Stück für Stück durchgeführt werden.

Thomas Cothmann

RUND UM IHR OBJEKT!

WOHLERS OBJEKTSERVICE

Wir bieten Ihnen einen Full-Service für Ihr Gebäude. Lehnen Sie sich zurück und überlassen Sie uns das Feld. Nutzen Sie die Vorteile und lassen Sie Profis ans Werk.

Ihr Spezialist in Sachen:

- Sanitärtechnik
- Gasanlagen
- Badsanierung
- Planung & Beratung
- Regenwassernutzungsanlagen
- Dacharbeiten
- Wartung / Notdienst
- Wohnraumklimatisierung

**24h-
Service**



Zwischen den Kreiseln 4 • 21039 Börnsen • Tel: 040-555 02 99-0 • Fax: 040-555 02 99-66

Kultur- und Sozialausschuss am 20.04.2016



Die Änderung der Satzung über die Benutzung der Waldschule und des Bürgerhauses war erneut auf der Tagesordnung, weil der diesbezügliche Beschluss vom 10.02.16 die Schlüsselübergabe, die Reinigung und das Procedere für Konfirmationen noch nicht oder noch nicht konkret genug berücksichtigte. Der Ausschuss hat daher das Amt Hohe Elbgeest gebeten, zunächst für die Gemeindevertre-

ter eine diesbezügliche beratungsreife Satzung zu erstellen.

Frau Schneider vom Amt Hohe Elbgeest erläuterte erneut die Änderungen der Benutzungs- und Gebührensatzung für die KiTa zum August 2016. Da die Gebühren zum Teil nicht unerheblich angehoben werden müssen, taten sich alle Ausschussmitglieder schwer, der Gemeindevertretung zu empfehlen, die Satzungen neu zu fassen.

....die Personalkostensteigerung hat jedoch allein die Gemeinde zu tragen

Die Gebührenerhöhung ist aber notwendig, weil die Gebühr seit

zwei Jahren nicht angepasst wurde, die Personalkosten gestiegen sind und sich die Betreuungs- und Betriebskosten verändert haben. Diese werden nunmehr nach dem jeweiligen Aufwand berechnet. 62% der Kosten für die KiTa-Gebühr übernimmt die öffentliche Hand, die Personalkostensteigerung hat jedoch allein die Gemeinde zu tragen und die Zuschüsse, die sie vom Land und vom Kreis erhält, wurden nicht erhöht. Die Gemeinde ist finanziell nicht in der Lage, die Gebührenerhöhung zu mindern, sondern ist angesichts ihrer finanziellen Situation vielmehr verpflichtet, alle vorgeschriebenen Einnahmequellen auszuschöpfen.

Die Landesregierung verspricht jedoch finanzielle Hilfe für die betroffenen Eltern. Sie plant, anstatt des entfallenen Betreuungsgeldes auf Antrag einen KiTa-Zuschuss zu leisten. Familien mit unter drei Jahre alten Kindern, die eine Krippe besuchen oder von einer Tagesmutter betreut werden, sollen ab Januar 2017 einen Zuschuss von 100 Euro: das Kita-Geld erhalten.

Der Jugendtreff konnte in letzter Zeit aus krankheitsbedingtem Personalmangel oftmals nicht geöffnet werden. Der Treff steht grundsätzlich auch jungen Flüchtlingen als integrationsfördernde Maßnahme offen.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind noch sechs Wohnungen in der sich im Bau befindlichen Anlage für betreutes Wohnen frei.

Monika Umstädter

AVIA Station, Börnsen

Getränkemarkt und großes Shop-Angebot

- L.P.G. Gastankstelle
- Pkw-Reparatur aller Typen
- Pkw-Klimaanlagen Service
- Batterie- u. Reifendienst
- SB-Waschanlage
- Abgasuntersuchung (AU)
- Abnahme nach §29 TÜV



Kfz-Meisterbetrieb

Dieter Löding

Lauenburger Landstraße 8 , 21039 Börnsen

Tel.: 040/ 7 20 68 64 Tankstelle

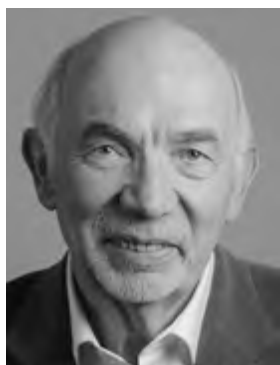
040/ 7 20 13 56 Werkstatt

email: AVIA-Boernsen@t-online.de

Fax: 040/ 7 20 30 10



Bushaltestelle Sodbarg



Es ist immer gut, wenn sich die Mitglieder von der Fraktion „Bündnis 90/ die Grünen“ Gedanken machen und nach Lösungen suchen, die der Gemeinde Geld ersparen. Sie hatten vorgeschlagen, die Bushaltestelle Sodbarg auf die vorhandenen Haltestellen an die Börnsener Straße bzw. an die Schwarzenbeker Landstraße zu verlegen. Doch müssen diese daraus resultierenden Vorschläge auch von der zuständigen Stelle im Kreis und der VHH akzeptiert werden, was in dem Fall der Verlegung nicht geschehen ist. Und ein weiteres beharren solcher Vorschläge ist dann auch nicht zielführend.

Nachfolgend die Begründung der Ablehnung durch den Kreis:

„Das Fahrplankonzept der Linien 8895 und 8811 sieht eine Umsteigesituation in Börnsen an der Haltestelle Sodbarg vor. Hier steigen täglich ca. 70 Schülerinnen und Schüler zwischen den beiden Linien zur Erreichung der Schulen in Wentorf um. Das Umsteigen ist aufgrund der vielschichtigen Aufgaben der beiden Linien leider unerlässlich. Die Linie 8895 bedient die Schulen in Börnsen und Escheburg und bietet zudem Umsteigemöglichkeiten zu den Schulen in Geesthacht und Wentorf. Die Linie 8811 bedient die Schulen in Wentorf und Schwarzenbek und bietet ebenfalls Umsteigesituationen zu den Schulen in Geesthacht. Ein Verlegen der Fahrplanzeiten ist in diesem diffizilen System nicht möglich. Aus diesem Grund ist auch nur ein Zusammentreffen der beiden Linien am Standort Sodbarg möglich. Zudem wären auch die Umläufe der Verkehrsunternehmen ne-

gativ betroffen und ein massenhaftes Umsteigen an der stark befahrenden B207 aus Sicherheitsaspekten nicht vorstellbar.“

Als wir von der VHH erfuhren, dass diese Bushaltestelle – insbesondere für die diese nutzenden Kinder – eine der gefährlichsten Haltestellen im Bereich der VHH ist, haben wir uns sofort mit der VHH, dem Kreis und dem Planer Herrn Wende bemüht, eine vernünftige Lösung dafür zu finden. Jetzt stehen die Kosten mit ca. 210.000,- € fest.

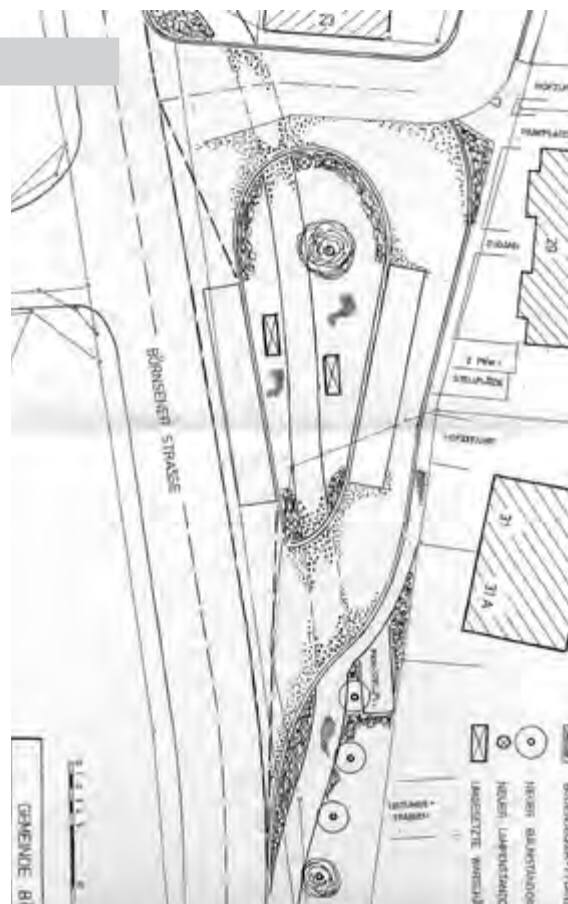
Die direkte Maßnahme der Bushaltestelle beträgt rund 80.000,- €, der Kreis bezuschusst dies mit 50 % also rund 40.000,- €.

Der Rest von 130.000,- € ergibt sich insbesondere aus Kosten für die Regenentwässerung, die unter dem Platz verlaufen und vor der Fertigstellung der Bushaltestelle saniert werden müssen. Dazu kommen noch einige Maßnahmen den Radweg betreffend und der Herstellung der Straße, was von der Gemeinde in jedem Fall durchgeführt und finanziert werden muss.

Bei einigen Bürgern mag der Eindruck entstanden sein, dass wir diese Maßnahme überwiegend für Kinder aus den anderen Orten benötigen. Dem ist jedoch nicht so. Allein aus Börnsen gehen mehr als 200 Kinder zu den weiterführenden Schulen in Wentorf und das ist der ganz überwiegende Teil der die Haltestelle nutzenden Schüler.

Die Gemeindevertretung hat dann in ihrer Sitzung im Mai das Projekt beraten und beschlossen, dieses so umzubauen, wie es die HVV und der Kreis genehmigt hatten.

Uwe Klockmann



Zähne gesund und Sparschwein glücklich!

Möchten Sie sich optimal vor Zuzahlungen beim Zahnarzt schützen? Das ist mit den Zahn-Zusatzversicherungen der Mecklenburgischen ganz einfach. Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

Hauptvertretung FELIX BUDWEIT

Geesthachter Str. 7a · 21502 Geesthacht

Telefon 04152 74184 · Fax 04152 1584882

info.buero-geesthacht@mecklenburgische.com



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Leute - Heute

Guten Tag, mein Name ist Gudrun Pülm, geb. Herzig. Ich wurde in Lohbrügge (Hamburg – Bergedorf) geboren, wo ich auch meine Kindheit verbracht habe.

Gelernt habe ich Einzelhandelskauffrau in einem großen Kaufhaus. Nach meiner Lehre wusste ich aber, dass ich mit Zahlen arbeiten möchte, so kam ich in den Großhandel, Kassenbereich. In der Elternzeit fing ich bei der Post und Postgiroamt an, wo ich eine weitere Ausbildung abgeschlossen habe. Danach war ich bis zum Ruhestand bei der Sparkasse.

Verheiratet bin ich mit Dieter Pülm. Wir haben zwei Kinder und drei Enkel. Mit meiner Familie habe ich viele Jahre in Curslack gewohnt. Meine Großtante und Großonkel aber wohnten und schwärmten vom



ruhigen Leben in Börnsen. 1989 entschlossen auch wir, uns hier niederzulassen und zu bauen.

Im August 2010 bin ich nach langjähriger Beschäftigung bei der Sparkasse in Vorruhestand gegangen.

Nach anfänglichem genießen der Freizeit arrangiere ich mich ehrenamtlich in Börnsen bei der AWO.

Durch jahrelanges „Dorfleben“ und vielen Aktivitäten in verschiedenen Vereinen, scheute ich mich nicht, auch mal eines dieser Ehrenämter zu übernehmen.

Unser Sohn Thomas meinte scherzhalber, dass ich mich beim Seniorenbeirat zur Wahl stellen sollte. Dieses geschah im Jahre 2012.

Leider löste dieser sich 2015 auf. Im Mai 2016 trat ich dann erneut zur Wahl an, seitdem bin ich 1. Vorsitzende in einem netten Team. Wir wollen viele neue Anregungen in die Tat umsetzen.

Da ich hier zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu viel verraten möchte, lade ich alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu unseren Sprechtagen ein.

NEU

in Dassendorf



Inhaber Stefan Otto

Küchen

- von Standard bis Exklusiv
- Beratung, Planung, Verkauf
- Privat- und Objektküchen
- Modernisierung, Austausch von Spülen, Arbeitsplatten und E-Geräten
- Aufmaß vor Ort
- Montage inkl. Wasser- und Elektroanschlüsse
- Kernbohrungen
- Demontage / Entsorgung der alten Küche

Wir nehmen uns Zeit für Sie:
nach Terminvereinbarung beraten wir Sie individuell, gern nach Feierabend, am Wochenende und auch bei Ihnen zu Hause.

Umzüge

- Firmen, Privat, Senioren
- Komplettservice mit hauseigenen Möbeltischlern
- Organisation vom Packen bis zur Montage der Möbel in Ihrem neuen Zuhause
- unverbindliches Angebot
- Lieferung des Packmaterials

Kreuzhornweg 39a · 21521 Dassendorf · Tel. 04104/ 96 00 92 · omt.kuechen.de

Malwettbewerb zum 20-jährigen Jubiläum der GWB

Vor 20 Jahren fing alles mit einer Bürgerinitiative an, die eine umweltfreundliche Energieversorgung für den Ort wollte. Zwölf Kilometer Luftlinie zum Kernkraftwerk Krümmel und ein nächtlicher Fehlarbeit, bei dem sich das halbe Dorf im Schlafanzug auf der Straße traf, hatten viele Bewohner ins Grübeln gebracht. Dies war sozusagen die Geburtsstunde der GWB. Ein Energiekreis aus Börnsener Bürgern entwickelte die Idee der Kraft-Wärme-Kopplung. Ziel war es, Atomkraft langfristig entbehrlich zu machen sowie eine hundertprozentige Ausnutzung von Energie zu erreichen. Mit diesem Enthusiasmus für eine umweltfreundliche Energieversorgung setzen wir uns seither für eine konsequent nachhaltige Zukunft ohne Atomstrom ein. Damit sind wir Vorbild für viele, vor allem kleine Gemeinden in Deutschland. Für unser Engagement und unsere Kreativität wurden Gemeinde und GWB bei der „Energie-Olympiade“ in Schleswig Holstein bereits zwei Mal ausgezeichnet.

Kalenderdesigner gesucht

Auch die kleinen Börnsener dürfen in diesem Jahr erstmalig kreativ werden. Anlässlich unseres 20igsten Jubiläums schreibt die GWB einen Malwettbewerb aus. Kleine und große Börnsener Künstlerinnen und Künstler (im Alter zwischen 5 und 12 Jah-



ren) dürfen sich zum Thema „Die umweltfreundliche Energieversorgung von morgen“ austoben und uns zeigen, was ihnen für die Zukunft wichtig ist. Welche Energie schützt die Umwelt am besten? Wie können wir sparsam mit unserem Wasser umgehen? Wo und wie können wir Strom sparen?

Die Bilder können entweder bei der GWB abgegeben oder auf dem diesjährigen Heimat -und Kreisel-

fest direkt vor Ort gemalt werden. Dabei könnt Ihr Eurer Kreativität freien Lauf lassen. Alle Materialien und Maltechniken sind erlaubt. Einzige Bedingung: Sie müssen lediglich im DinA4 oder DinA3 Querformat erstellt werden. Alle Einsender erklären sich mit ihrer Einsendung bereit, dass ihr Bild im Rahmen des Wettbewerbs auf der GWB-Website (www.gw-boernsen.de) und evtl. in einem Kalender veröffentlicht wird. Eine Jury wertet die Werke der Teilnehmer aus und legt die Preisträger Ende Oktober fest. Es wird 13 Gewinner geben, die in einem GWB-Familienkalender 2017 gewürdigt werden. Jeder Monat wird dann mit einem Börnsener Kunstwerk geschmückt. Dieser Kalender wird an alle Börnsener Haushalte im November kostenlos verteilt.

Ihr habt Lust und Ideen? Na dann ran ans Papier und an die Stifte und los geht ,s!

Die Bilder müssen bis spätestens zum 7. Oktober 2016 bei der GWB, Zwischen den Kreisel 1 in Börnsen eingehen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Für Rückfragen stehen wir natürlich gerne unter 040 72977840 zur Verfügung.

Wir sind gespannt!

*Ihre Gas- und Wärmedienst
Börnsen GmbH*



Klassische Homöopathie

Tanja Kalverkamp
Heilpraktikerin

www.tanjakalverkamp.de

Am Büchenbergskamp 7
21039 Börnsen

Tel.: 040/18 20 55 88

Termine nach Vereinbarung

80 Jahre Ortsvergnügen in Börnsen

1936 Siedlerball – 1940 Ringreiten – 1950 Vogelschießen – 1955 Erntedankfest – 1959 Heimatfest

Die Bezeichnungen wechselten bis 1958 mehrfach, seit 1959 nennen wir das Fest „Heimatfest“.

Wieder ein anderer Samstagabend; angelehnt an Erinnerungen der früheren Jahre.

1936 Siedlerball
Gestern: (1949)



2016 Heimatfest
Heute: (2016)



Wir möchten uns in diesem Jahr an die Festabende in den 19er Jahren erinnern und unsere Einwohner und Bürger zu einem Abend der „BEGEGNUNG“ mit Tanz einladen.

(... Ohne großes Programm – einfach kommen, feiern und genießen !)

Für uns als Gemeinde auch ein Test, ob der Samstagabend ohne Starverpflichtungen eine ähnliche Besucherresonanz – wie in den letzten Jahren – auslöst.

Auch spielte bei dieser Idee 2016 das nächste Jahr 2017 eine große Rolle.

Im nächsten Jahr werden wir das Jubiläum „800 Jahre Börnsen“ (1217 – 2017) feiern.

Die Organisatoren planen ein außergewöhnliches Jubiläumsjahr mit 13 attraktiven Veranstaltungen.

Für diesen Erinnerungsabend haben wir eine besondere Partyband aus Lübeck verpflichtet.

VIS-a-VIS aus Lübeck.

Die 6 Personen BAND bietet exzellente Musik für jeden Geschmack; vom ältesten Oldie bis zum aktuellen Tophit; virtuos und mit guter Laune vorgetragen.

Der „HAMMER“: Eintritt = wie damals ... 1,50 Euro / nur an der Abendkasse!
(ohne Vorverkauf und Platzreservierungen)

Aufgrund begrenzter Besucher-Kapazitäten in der Festhalle sollten Sie rechtzeitig Kommen und sich gute Plätze sichern... (Einlass ab 19.00 Uhr)

Das sonstige Dreitages-Programm verläuft ähnlich wie in den Vorjahren.
Sie erhalten wieder rechtzeitig den Veranstaltungs-Prospekt 2016.

Das Organisationsteam: W. Heisch, L.Zwalinna
G.Sund, V.Hübsch, H.Schlingemann, R. Osternack

Frischemarkt Börnsen

Mein Name ist Alex und ich habe am 18.04.2016 den Frischemarkt übernommen. Meine neuen Öffnungszeiten sind:

Montag bis Freitag von 6.00 Uhr bis 20.00 Uhr und Samstag von 6.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Außerdem bieten wir einen erweiterten Postservice an.

Gerne können Sie unseren Getränkeservice nutzen. Teilen Sie uns Ihre Wünsche unter Tel. 040/7204591 mit.

Wir freuen uns über Ihren Besuch, In unserer neuen Kaffecke können Sie sich einen persönlichen Eindruck schaffen.

Ihr Frischemarkt Team



Liebe Kunden,

zu meinem Bedauern muss ich Ihnen mitteilen, dass wir unseren Partyservice aus organisatorischen Gründen zum 31.05.2016 aufgegeben haben.

Auf diesem Wege möchten wir uns für Ihre jahrelange Treue recht herzlich bedanken.



Mit freundlichen Grüßen
Christiane Jaekel
sowie das Team von
Haßler's Partyservice
Lauenburger Landstr. 30
21039 Börnsen
Liebe Grüße
Christiane



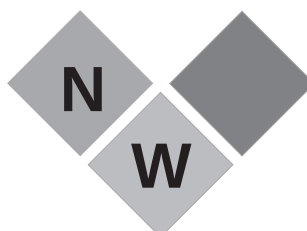
Nils Wähling

Fliesen-, Platten-, Mosaiklegermeister

Zwischen den Kreiseln 9
21039 Börnsen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9 bis 18 Uhr
Sa. 10 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung



Tel: 040/ 730 925 90
Fax: 040/ 730 925 933

www.fliesenleger-waehling.de
info@fliesenleger-waehling.de

Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung

Neues aus der Dalbekschule

Energiesparen zahlt sich aus. Das erfahren die Schülerinnen und Schüler der Dalbek-Schule durch das Fifty-Fifty-Projekt mit der Gemeinde Börnsen. Durch die diesjährige Ausschüttung und eine Spende der Kreissparkasse des Herzogtums Lauenburg konnte ein großer Wunsch der Schülerinnen und Schüler erfüllt werden: eine Nestschaukel wurde auf dem Schulhof aufgebaut.

Aufmerksam machen möchte ich alle an dieser Stelle auch noch

einmal auf die Verkehrssituation am Kreisel in Neubörnsen. Dort ist Achtsamkeit geboten, da Autofahrer oft zu schnell fahren, vergessen den Blinker zu setzen oder den Fußgängern die Vorfahrt nehmen.

Sollten Sie oder Ihre Kinder mit dem Fahrrad unterwegs sein, steigen Sie bitte vor Überqueren des Zebrastreifens am Kreisel ab und schieben Sie das Fahrrad!

An die Autofahrer appelliere ich: Nehmen Sie Rücksicht auf alle Verkehrsteilnehmer und fahren Sie

vorausschauend! Zum Wohle aller danke ich Ihnen im Voraus!

Das Schuljahr neigt sich bereits dem Ende entgegen. Drei vierte Klassen werden im Sommer entlassen, drei neue erste Klassen werden eingeschult.

Nach den Sommerferien freuen wir uns schon jetzt auf ein kurzzeit in Schleswig-Holstein einmaliges Angebot, welches wir in Kooperation mit dem ASB und der Offenen Ganztagschule anbieten werden.

Wir werden 15 Grundschüler als Schulsanitäter ausbilden und sind schon sehr gespannt auf das Ergebnis.

So erweitern wir unseren Erziehungsauftrag, indem wir unsere Kinder anregen, ehrenamtliche Aufgaben in unserer Gesellschaft zu übernehmen. Denn bereits Kinder im Grundschulalter können wir hierfür sensibilisieren und stark machen für das Leben.

*Bianca Oldenburg Schulleiterin
Dalbek-Schule*



A.K.S.
Pflege team GmbH



Pflegeheim? Muss nicht sein!

*... denn einen alten Baum verpflanzt man nicht neu.
Wir pflegen und betreuen Sie liebevoll in Ihrem zu Hause.*

A.K.S. Pflege team GmbH · Bahnstraße 7 · 21039 Börnsen
Bürozeiten: Mo. - Do.: 10.00 bis 16.00 Uhr · Freitags: 9.00 bis 14.00 Uhr
Telefon: 040/897 25 18 - 0 · Fax: 040/897 25 18 - 22
info@pflege team-boernsen.de · www.pflege team-boernsen.de

Kita „ Krümelkiste „ Ein Tag in der Krippe

Es ist 7.00 Uhr . Die Kita öffnet sich und neben vielen Kindergartenkindern beginnt auch für einige Krippenkinder der Kindergartenalltag. In dieser Zeit nehmen die Erzieher die ersten Krippenkinder in Empfang. Um kurz vor 8 werden die Krippenkinder von ihrem jeweiligen Erzieher aus dem Frühdienst abgeholt und gehen mit ihm in die eigene Gruppe. Dort kommen allmählich alle 10 Krippenkinder an, die von 2 oder 3 Erziehern betreut werden.

Das Ankommen

Der Übergang von den Eltern zu den Erziehern ist für die Kinder jedesmal eine sensible Phase, weil sie noch stärker als Kindergartenkinder auf die Fürsorge und Nähe ihrer Bindungspersonen angewiesen sind. Deshalb gestalten wir diese Übergangssituation so individuell wie möglich, indem wir das Bedürfnis des Kindes erfassen und darauf eingehen. Manche Kinder möchten noch ein bisschen kuscheln, andere wollen sofort spielen oder den Raum für sich erobern. Manchmal fließen auch noch ein paar Tränen beim Abschied und die Kinder brauchen noch ein wenig Trost. Wenn alle Kinder gut angekommen sind , beginnen wir mit dem gemeinsamen Frühstück.

Das Frühstück

Die Mahlzeiten in der Krippe verstehen wir nicht als bloße Nahrungsaufnahme oder Füttern. Sie stellen einen ganz eigenen Erfahrungs- und Erlebnisraum dar. Die Kinder haben die Gelegenheit ein Brot zu schmieren, dabei das Essen anzufassen und selbstständig zu essen. Der Spaß am Essen, das Riechen, Fühlen, Sehen und Schmecken sind uns als Sinneserfahrungen wichtig, weil sie dem Kind helfen , ein natürliches und gesundes Verhältnis zum Essen zu entwickeln. Sie bekommen ein Gefühl dafür was sie mögen und was nicht , wie das Essen am Besten im Mund landet und spüren, wann sie satt

sind oder ob sie noch Hunger haben. Das gemeinsame Essen bietet ganznebenbei ein Lernfeld für Tischkultur (gemeinsamer Anfang, gemeinsames Ende, Tisch decken, abräumen, benutzen von Geschirr und Besteck, gemütliche Atmosphäre).Nach dem Frühstück gehen wir gemeinsam in den Waschraum. Dort können die Kinder Mund und Hände waschen, zur Toilette gehen, eine neue Windel bekommen. Auch hier bekommen die Kinder die Möglichkeit eigene Körpererfahrungen zu machen.

Freispielphase

Nachdem alle Kinder versorgt wur-

den, beginnt die Freispielphase im Krippentag. Die Kinder haben die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Materialien zu beschäftigen. Im Vordergrund stehen hier Spiele wie Sortieren, Schütten, Rollen , Sammeln. Die Erzieher stellen immer neue Materialien zur Verfügung und unterstützen die Kinder bei der Weiterentwicklung ihrer Spielideen. In dieser Phase ist auch Zeit für Angebote verschiedener Art (Bewegung, Malen, Matschen, Musik, Naturerfahrungen bei Spaziergängen oder im Garten). Gegen 10.30 Uhr beginnt die Vorbereitung auf das Mittagessen und die anschließende Schlafphase.



**Gut zu wissen, dass Sie sich auf
unsere Beratung verlassen können.**

Immer das passende Angebot, zuverlässigen Schutz und persönliche Beratung. Darauf können Sie sich bei uns als Ihrem regionalen Ansprechpartner und der SIGNAL IDUNA immer verlassen. Bei uns stehen stets Ihre Wünsche und Vorstellungen im Mittelpunkt.

Generalagentur

Michael & Alexander Breitkopf

Lauenburger Landstraße 18

21039 Börnsen

Telefon (040) 7 20 57 01

michael.breitkopf@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

Alle Kinder werden gewickelt oder gehen zur Toilette. Nach einem ereignisreichen Vormittag ist hier auch Zeit zum Kuscheln, Erzählen oder für gemeinsames Singen.

Das Mittagessen

Auch das Mittagessen ist ein ganz eigener Erlebnisbereich für die Kinder. Krippenkinder lernen die unterschiedlichsten Lebensmittel gerade erst kennen und müssen sich deshalb zunächst mit dem Geschmack, Aussehen und Mengen vertraut machen. Wir achten darauf, dass die Kinder genügend Zeit und Raum bekommen, um in ihrem Tempo zu Essen.

Nach dem Mittagessen gehen wir noch einmal zur Körperpflege gemeinsam in den Waschraum.

Jedes Kind bekommt sein Körbchen, in dem Während des Schlafens Hose, Pullover, Socken etc. aufbewahrt werden. Die Kleinen lernen von den Größeren, wie man am besten seine Socken auszieht oder die Ärmel aus den Ärmeln befördert. Danach gehen wir gemeinsam in den Schlafrum. Eine sensible Phase des Tages beginnt. Die Bedürfnisse beim Einschlafen sind sehr individuell, jedes Kind hat sein eigenes Schlafritual. Wir versuchen jedem Kind ein geborgenes und vertrauensvolles Hinübergleiten in den Schlaf zu ermöglichen. Einige Kinder möchten noch ein bisschen die Hand halten, andere noch ein Schlaflied singen, wieder andere noch kurz über Erlebnisse des Tages erzählen.

Aufstehen/Nachmittag

Nachdem die Kinder aufgewacht sind, ist noch einmal Zeit für die Körperpflege. Jedes Kind bekommt seinen Korb, zieht sich an oder wird angezogen und gewickelt. Anschließend gibt es noch eine Obstmahlzeit und Getränke. Einige Kinder werden nun abgeholt, andere bleiben noch ein paar Stunden in der Kita und gehen in den Spätdienst. Hier haben die Kinder noch einmal Zeit in einer kleineren gemütlichen Runde zu spielen und mit Materialien zu experimentieren. Nach und nach werden alle Kinder abgeholt, nach einem ereignisreichen Tag.

Bei der Eingewöhnung gehen wir ganz individuell auf das Kind ein und lassen ihm die Zeit, die es zur Eingewöhnung braucht.

Zirkus – ein aufregendes und großes Projekt „ Krümelkiste „

Ob Geschicklichkeit oder Sportlichkeit, im Zirkus – Projekt können Kinder entdecken, was in ihnen steckt und viel Spaß haben.

Alle Kinder, sogar unsere Kleinsten, haben sich gemäß ihres Wesens und Entwicklungsstandes beteiligt, für jeden gab es etwas zu tun. Tigernummer, Schlangennummer und vieles mehr, wurden jeden Tag mit dem Zirkus „ Benjamin „ geprobt.

Am Freitagnachmittag war es dann soweit, die große Aufführung im Zirkuszelt stand auf dem Plan.

Alle Kinder konnten ihr Erlerntes in tollen Kostümen vorführen und es wurde mit viel Applaus gewürdigt.

Für alle Kinder und Erzieher war es eine ganz tolle Erfahrung und hat nicht zuletzt durch den Zirkuszeltabbau unter Mithilfe von Eltern, Kindern, Erziehern und Zirkusleuten zum Gemeinschaftsgefühl beigetragen.

Durch eine Spende aus der Budni-Aktion vom März 2016 kann das Zirkusthema in der Kita weitergeführt werden.

Das Team der Kita



Internetbuchungen - Warum ? Wir bieten mehr !

Reiseagentur Hübsch

Ihr kompetenter Ansprechpartner rund ums Reisen

Pauschal-, Flug-, Gruppen-, Individualreisen
Busreisen (Reisering, Neubauer, Elite usw.)
Fluss- und Seekreuzfahrten, Ferienhäuser

**Vereinbaren Sie jetzt Ihren
persönlichen Beratungstermin**

Haidkamp 10 • 21039 Börnsen
Tel. 729 100 60 • Fax 720 21 51
email: kvhuesch@gmx.de

Mit uns
heben Sie ab



AIDA

Mein Schiff

Impressum

201. Ausgabe, Juni 2016

HERAUSGEBER:

SPD-Ortsverein Börnsen,

Auflage: 2100 Exemplare

Redaktion:

Gravert, Heisch, Klockmann,
Schmidt, Sund.

Gestaltung: Klockmann

Verantwortlich für den Inhalt:

Rainer Schmidt, Steinredder 15A,
21039 Börnsen.

Die rundschau-redaktion behält sich
vor, eingesandte Artikel aus tech-
nischen Gründen zu kürzen.

email: br@spd-boernsen.de
www.br.spd-boernsen.de

Aus den Vereinen

Seniorenbeirat

Der neu gewählte Seniorenbeirat Börnsen 2016 stellt sich vor und wie heißt es immer so schön : Alle guten Dinge sind 3

Neues - Wichtiges – Schönes

Die Auszählung der 358 eingegangenen Wahlbriefe fand am 09. Mai 2016 statt. Auf der am 19.05.2016 konstituierenden Sitzung des Seniorenbeirates wurden folgende Mitglieder gewählt:



G.Mint, E.Arzberger, V.Klose, F-G.Rolf, G.Pülm, J.Fischer

- Stimmen
1.Vorsitzende Gudrun Pülm 241
2.Vorsitzender Jürgen Fischer 181
Kassenwartin Erika Arzberger 239
Beisitzer/Vertretung Gert Mint, 234
Schriftführer Volker Klose 130
Vertretung Frank-Georg Rolf, 76

In Börnsen besteht der Seniorenbeirat aus 5 stimmberechtigten Mitgliedern, so dass Herr Rolf als 6. Kandidat (Nachrücker) keine Stimme hat. Herr Rolf wird trotzdem in unserer Runde aufgenommen, er wird auch die Vertretung für Herrn Klose (Schriftführer) übernehmen.

Ihre Anregungen, Wünsche und Bedenken zu unseren Aktivitäten werden wir versuchen, bei einem netten Frühstück, am Freitag 08.07.2016 um 10:00Uhr in der Waldschule, zu berücksichtigen, wo eine persönliche Vorstellung

von uns stattfinden wird. Bitte anmelden bei Gudrun Pülm 7209493 oder Gerd Mint 7204195.

Die Sprechzeiten finden wie gewohnt jeden 1. Montag im Monat von 15:00 bis 16:00Uhr im Rathaus Börnsener Str. 21 statt.

Geplant ist die Sprechzeiten auch in Börnsen „unten“ und in Neu – Börnsen einzurichten.

Außerdem haben wir schon einen 2.festen Termin.

Am Mittwoch den, 12.10.2016 um 14:00Uhr in der Waldschule

hat der Seniorenbeirat für sie eine Modenschau organisiert. Präsentiert wird die neue Herbstmode für Senioren.

Natürlich bei Kaffee und Kuchen.

Bürgerverein

Es war doch eine wahre Freude am 16. April bei dem Wetter eine Kaffeeausfahrt zu starten.

Thomas fuhr mit uns durch eine schöne Vorfrühlingslandschaft.

Bei der Fahrt über den Kanal konnten wir auch einige Boote in der Schleuse sehen.

Als wir in das Lokal kamen, war alles schön eingedeckt und die Torte und der Butterkuchen haben wunderbar geschmeckt.

Da es am Wasser doch recht windig war, machten sich nur wenige Mitfahrer auf den Weg nach Draußen.

Für die Rückfahrt hatte sich unser Fahrer einen anderen, noch schöneren Weg ausgesucht.

1. Mai mit Traumwetter

Auch in diesem Jahr hat es allen wieder gut gefallen, der Musik hörten die, die gerade nicht klönten, gerne zu und es wurde reichlich gegessen und getrunken.

Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helfern, ganz besonders bei denen, die beim anstrengenden Aufräumen und Abbau mit angepackt haben.

Am 09. Juli treffen wir uns zur Radtour und zum Grillen.

Wir treffen uns um 14 Uhr an der Waldschule, ab ca. 18 Uhr ist Grillen.

Footcare Anja Hopf

Kosmetische und Medizinische Fußpflege



**Fußpflegerin &
examinierte Krankenschwester**

www.footcare-online.de

**Zur Dalbek 4
21039 Börnsen
Tel. 0170 5838378**

Anja.Hopf@footcare-online.de



Unsere wohl jüngste Besucherin will Mule unbedingt den Reißverschluss schließen

len für alle Hungrigen angesagt. Gäste sind willkommen.

Unsere Jahresausfahrt am 13. August führt uns auf vielfachen Wunsch mal wieder zum Hof Oelkers in Wenzendorf.

Dieses Jahr lassen wir uns mit einem rustikalen Buffet verwöhnen:

1. Hausgemachtes Sauerefleisch mit Sauce Remoulade
 2. Matjes „Hausfrauen Art“ Apfel-Zwiebel-Rahm
 3. Hofladen Grützwurst mit Apfelkompott
 4. Ofenfrischer Schweinenackenbraten mit Kräutersenfkruste.
- Hofladengemüse der Saison
 - Bratkartoffeln und Salzkartoffeln
 - Bratenjus
- Dessert: Rote Grütze mit Vanille-Soße

Nach dem Essen wird eine Hofbesichtigung für 1,50 EUR angeboten, bei Interesse bei der Anmeldung mit angeben.

Mitglieder zahlen 26, Gäste 28 €
Anmeldungen bei: Kienke – 720 50 98 oder Schawe – 720 24 35.

Helda Schawe

Kleingartenverein

Am 21. Mai wurde auf einer Hauptversammlung ein neuer Vorstand gewählt:

- 1. Vorsitzender: Reinhold Richter
- 2. Vorsitzender: Uwe Drabetz
- Kassenwartin: Holga Becker
- Gartenwart: Karl-Heinz Punert

Ich wünsche dem neuen Vorstand alles Gute und viel Erfolg.

Walter Heisch



Reinhold Richter , Uwe Drabetz



**Freundliche und persönliche
Beratung im Centrum
Bergedorfs**

**Weidenbaumsweg 5
21029 Hamburg
Tel. 040 / 721 37 47
Fax 040 / 721 11 39**

**Brillenfassungen
Sonnenbrillen
Feldstecher
Contactlinsen
Passbilder**

AWO

Viele Börnsener Kinder kamen am Ostermontag zum Ostereiersuchen. Der „AWO-Osterhase“ hatte im Wald hinter der Schule wieder viele bunte Eier versteckt. Diese traditionelle AWO-Veranstaltung ist aus Börnsen nicht mehr wegzudenken und wird gut angenommen.



Haase mit Häsinnen -Ei Ei Ei

Eine weitere traditionelle Veranstaltung der AWO ist die Ausfahrt zum Spargelessen für die Seniorinnen und Senioren vom AWO-Treff. In diesem Jahr ging es mit 3 Kleinbussen nach Lüttau in das Gasthaus Basedau. Im Anschluss gab es noch im AWO-Treff Kaffee und Kuchen und alle Teilnehmer waren begeistert von dem tollen Tag.

Im Sommer wird alljährlich für die Besucher vom AWO-Treff ein Grillnachmittag veranstaltet. In diesem Jahr findet das Grillfest in der Waldschule statt. Im Anschluss an den Grillnachmittag für die Senioren werden die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der AWO Börnsen für ihre Mitarbeit mit einem Grillabend belohnt.

Günther Sund

Plattdüütsch

De Hollerbusch

Kennt Ji den Hollerbusch? Ik seg Jüch, dat is een ganz besünnerer Busch! In freuere Tieden müssen de Mannslüüd denn Hot vör denn Hollerbusch trecken. Aber wiel dat nu kum noch Mannslüüd gift, de mit Hot gaht, is dat hütigendags nich mehr usus.

Vör korten bün ik den Niegen Weg hier in B örnse mal ganz to Enn gahn. Dat alleen wer all een schönes Belefnis. Ik heff dor Lüüd drapen, de ik al lang nich mehr sehn har, un mit eins käm mi ok noch min Cousin Klaus up sien Fohrrad entgegen. Wi harn uns woll bald een ganzes Johr nich mehr drapen, un nu harn wi doch mal schön de Gelegenheit enen schönen langen Klönschnack to holen.

Nu wöllt Jü aber seker weeten, wat dat mit den Hollerbusch (lat. Sambucus nigra) hier an uns Niegen Weg to don hett.

To denn Hollerbusch kannst Du ok Flederberenbusch seggen. Weest nu Bescheed? Flederbeeren gift dat nu natürlich noch nich, aber de Büsch sünd öber un öber mit witte wunnerbor rükende Bleudendolden bedeckt. Up disse Bleuden har ik dat affsehn. Ik kak dor ut en ganz wunnerbores Gelee, mak dor ok noch Saft, Sirup un Sekt ut, un en por Dolden bewohr ik up bit ton Winter. De ward drööcht, un dat gift den en finen Tee af.

Disse Büsch hebt dat in sik, dat sünd de reinsten Wunnerbüsche. Bleuden, Bläder un in Harvs de lütten swatten Beeren hebt de Kraft, veele verschieden Krankheiten to linnern. Du kannst den Tee trinken, wenn Du Di verkeult hest, or sogor, wenn Di de Grippe fat kregen het. Dat helpt ok gen Bukweidag or bi Entzündungen, un sogor bi Diabetes un Rheuma söllt de Bläder von groten Nutzen sin. Dat Krut helpt ok gegen Hart- un Kreislopeschweren, gegen Weidag un Fieber. Wenn Du aber die lütten swatten Kerns so dull quetschst, dat dat sone ölige Smeer afgifft, un Du

Di dat int Gesicht schmeerst, denn is dat de reinste Verjüngungskur!

Denn Saft kannst Du ok noch to'n Horfarven verwenden, or Du deist een lüttgen Schubs in Dien Rotwien, un Du warst Di wunnern, wi scheun de Wien denn utsüht. Kannst ok mal verseuken, den Wittwien mit son por Bläder to verfinern. De Bleuden kann man ok god in Pannkokendieg stippen un dor denn fine Koken von backen. An besten smeckt dat aber, wenn Du ut de lütten swatten Beeren Saft or Gelee kakst. Natürlich makt man ut den Saft ok fine Flederbeerensupp, or Fleederberen-Grog, un denn kann man dor ok noch Snaps ut brennen.

As Kind hebt wi uns gern mal von de Telgens en Stück afschneden, dat Mark dor rut stökert, lütte Löcker rutschneden, un fardig wer en Fleitschenpiep.

De Hollerbusch ward ok Boom von't Leben nennt, wiel em nasecht ward, dat he Di unDin Familie vör Fier, Blitzslach, Hexen un leege Geister schützen kann, denn in den Boom süllt goode Geister wahren.

In de Religion gift dat den Mythos, dat Judas sik in denn Fleederboom uphangt hett, un von de Tied an is dat so, dat de Bläder so fürchterlich stinkt.

Gefährlich is dat, wenn Du de lüttten swatten Beeren unkakt itst. Du müßt denn fürchterlich spucken, un kümmt von't Klo gor nich wedder rünner.

Also: nich roh eten, immer erst schön kaken! Son Grog ut Flederbeerensaft, heet Water, Zucker un Rum in Winter: is dat nich wat ganz Wunnerbores? Bit to'n Winter is dat ja nu noch lang hen, dorüm eet ik nu erstmal min Holunderbleudengelee, un Du denk immer daran: wenn Du an een Hollerbusch vöbje kümmt, treck den Hot!

Ingrid Stenske-Wiechmann,
Plattdüütschbeauftragte



Gas- und Wasserinstallateurmeister

Gas- und Wasserinstallationen
Sanitäre Einrichtungen
Auffangen und Ableiten von Niederschlagswasser
Reparatur und Wartung
Gasheizungsbau
Solartechnik

Andreas Wulf

Dorfstraße 7
21529 Kröppelshagen

Tel. 04104 / 96 26 60
Fax 04104 / 96 26 61
email: wulf-sanitaer@t-online.de

DRK

Für unsere Flüchtlingshilfe erhalten wir weiterhin viele Spenden. Damit wir die Fahrzeuge vom Katastrophenschutz wieder ordnungsgemäß unterstellen können haben wir die Regale für die Lagerung der Kleiderkartons in die vordere Halle gebracht. Zusätzlich haben wir Schränke aufgestellt, in denen die Bekleidung geschützt gelagert wird. Nach Art und Größe sortiert kann die Bekleidung übersichtlich in den Regalen gelagert werden. Wir geben die sortierten Sachen an alle Helferkreise in der Umgebung ab. Aufgrund personeller Engpässe ist die Annahme / Ausgabe nur noch Dienstags von 16:00 bis 19:00 Uhr und Donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr möglich (oder nach vorheriger Absprache).

Da wir wieder mehr Hallenfläche für die Fahrzeuge benötigen, können wir nicht mehr Fläche für die Lagerung von Möbeln zur Verfügung stellen. Wir helfen gerne weiterhin bei der Vermittlung von Möbelstücken und stellen auch soweit wie möglich Transportkapazität zur Verfügung.

Für unsere aktive Bereitschaft suchen wir weiterhin Personen im Alter von 18 bis 65 Jahren, die Freude an einer ehrenamtlichen vielseitigen Betätigung haben. Wir treffen uns immer am Dienstag in den ungeraden Wochen ab 19.30 in der Schwarzenbeker Landstraße 8. Wer Interesse hat kann einfach vorbeikommen oder sich zunächst auf unserer Internetseite www.drk-boernsen.de informieren.

Günther Sund

SoVD

Sozialverband Deutschland e.V.

Am Sonntag, den 03.04.2016 fand unsere Jahreshauptversammlung statt.

Leider waren von unseren 80 Mitgliedern nur 19 Mitglieder (incl. Vorstand) und die Kreisvorsitzende, Frau Astrid Kosiolek erschienen.

Anlässlich dieser Versammlung wurden die Ehrungen von Mitgliedern für die Vereinstreue über 20 Jahre, 15 Jahre, 10 Jahre sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit über 15 Jahre und 10 Jahre vorgenommen.

Die anwesenden Jubilare bekamen ihre Präsente und Urkunden überreicht.

Die Urkunden und Ehrennadeln für die anderen Jubilare wurden mit der Post versandt.

Es folgten die turnusmäßigen Wahlen zum Vorstand unter der Leitung von Frau Astrid Kosiolek. Der amtierende Vorstand wurde einstimmig in seinen Ämtern bestätigt.

Leider suchen wir weiterhin ein(e) Schriftführer(in), alternativ auch ein(e) Schatzmeister(in).

Am Samstag, den 16.04.2016 fand unsere diesjährige Ausfahrt zur Meyer-Werft in Papenburg statt. 12 Personen (Mitglieder und Gäste) sind mitgefahren. Allen Teilnehmern hat die Ausfahrt sehr gut gefallen.

Da der SoVD OV Börnsen jedes Mal beim Heimatfest zusammen mit der AWO die Kinderspiele durchführt und die bisherigen Teilnehmer seitens des SoVD aus Termingründen (03.09.2016) verhindert sind, sollten sich die an der Teilnahme interessierten Mitglieder beim Vorsitzenden melden.

Ansonsten wünsche ich allen Mitgliedern und Freunden des SoVD eine schöne Sommerzeit.

Der SoVD hilft seinen Mitgliedern über die bürokratischen Hemmnisse und Schwellen, die

überschritten werden müssen, damit sie die ihnen zustehenden Leistungen auch erhalten. Das beginnt mit der Antragstellung bei den Behörden

(z.B. im Rahmen der Renten-, Kranken-, Unfall-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung sowie des sozialen Entschädigungsrechtes und des Schwerbehindertengesetzes) und reicht bis zum Rechtsschutz vor den Sozialgerichten. Zunehmend suchen auch junge Menschen, Hartz-IV-Empfänger oder Familien mit behinderten Kindern die Beratung.

Wir bieten u.a. eine Mitgliederzeitung, zwischenmenschliche Kontakte, ehrenamtliche Mitarbeit und preiswerte Urlaubsmöglichkeiten in eigenen senioren- und behindertengerechten Erholungszentren.

Wir nehmen jeden als Mitglied auf, der unsere Ziele unterstützt. Jedes neue Mitglied stärkt den Sozialverband Deutschland.

Falls Sie sich ausführlich informieren wollen, wenden Sie sich bitte an mich,
Tel. 040 / 720 82 46.

Manfred Umstädter (Vorstandsvorsitzender des OV Börnsen)

Feuerwehr

Schon seit langem wird uns die Möglichkeit gegeben, auf dem Firmengelände und sogar nach Betriebsschluss Übungen durchzuführen. Unter der Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Börnsen findet hier sogar die Amtsausbildung im Themenbereich „Leiterkunde“ statt.

In einer Vorführung bewies die Einsatzgruppe den sicheren Umgang mit einer 3-tlg. Schiebleiter und holte aus ca. 12 Meter Höhe die Ehrungsplakette vom Hallendach zur Überreichung an den Hensel – Geschäftsführer Herrn Roland Roggon ab.



Wir konnten uns am 02. Juni bei der Firma Hensel für die gute und jahrelange Zusammenarbeit bedanken. Im Rahmen einer Übung und Feierstunde wurde durch den Kreisfeuerwehrverband die Auszeichnung „Partner der Feuerwehr“ ausgesprochen.

Die Firma Hensel ermöglicht Mitarbeitern, welche ehrenamtlich in Freiwilligen Feuerwehren tätig sind, die Teilnahme an Einsätzen am Tage während der Arbeitszeit.

Somit schützt die Firma Hensel nicht nur mit ihren Produkten in Sachen passiven Brandschutz sondern leistet auch aktive Hilfe, falls etwas passiert.

Auch für die Jugendfeuerwehr ist immer ein offenes Ohr vorhanden, wenn es um Unterstützung geht.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine weitere angenehme Zusammenarbeit.

Nicht vergessen möchten wir an dieser Stelle auch die vielen anderen Firmen, Fördermitglieder und Mitglieder des „Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Börnsen“, welche uns auch sehr unterstützen.

Ihnen allen wünschen wir eine angenehme Sommerzeit und einen schönen Urlaub.

Ihre Feuerwehr Börnsen

Ihr Friseursalon
PETER RATH
 HORSTER WEG 2
 21039 BÖRNSEN
 (040) 7203332

Kulturkreis

Rückblick:

Am 21. Mai hatten wir noch einmal das Vergnügen, einen Abend mit der Bourbon Skiffle Company zu erleben. In der ausverkauften Waldschule begeisterten uns die 5 Skiffler aus Hannover mit ihrer phantastischen Musik und den kleinen, amüsanten Geschichten ihres Gitarristen und Frontsängers Dirk Fehlauer.

Aber auch Julian Bergerhoff am Piano, Wolfgang Dué mit Gesang und Banjo und Kalle Kohlhaas an der Bassgitarre, vor allem aber Martin Troike an Waschbrett und Percussion faszinierten die Zuschauer und es gab viel Zwischenapplaus für die diversen Soloeinlagen.

Videos und Bilder von dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage www.kulturkreis-boernsen.de

Vorschau:

Sonntag, 4. September (im Rahmen des Heimatfestes) Kinderveranstaltung/Premiere: „ne Henne hat kein‘ Kamm“ eine philosophische Reise für Kinder ab 5 Jahren

Johannes Kirchberg singt und erzählt für Kinder und Menschen, die nicht mehr wachsen
Es ist uns eine große Freude, un-

sere erste Kinderveranstaltung anzukündigen:

der wunderbare Musiker und Komponist Johannes Kirchberg - den Börsenern noch in guter Erinnerung mit seinem Kästner- und Tucholsky-Programm - wird uns die Premiere seines neu komponierten Kinderprogramms präsentieren.

Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr und dauert ca. 1 Stunde, der Eintritt ist frei. Auch die Erwachsenen sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Nähere Informationen hierzu werden wir in der nächsten Rundschau bekannt geben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Angelika Schories

Förderverein

Spendenmarkt am Sonntag, dem 18. September 2016

In allen Dingen hängt der Erfolg von den Vorbereitungen ab. Was Konfuzius sagte, wissen auch wir und beginnen schon jetzt mit den Vorbereitungen für den September und bitten Sie um Hilfe.

Am 18. September ist es wieder so weit. Zum 9. Mal veranstaltet

der Förderverein Kirchenmusik e.V. einen Markt bei Auto-Vorbeck im Südredder. Sie erinnern sich an den Secondhandmarkt, der uns sechs Jahre lang viel Spaß, aber auch viel Arbeit gemacht hatte. Belohnt wurden wir immer durch die Einnahmen, die es uns ermöglichten, manches schöne Musikerlebnis für Sie zu gestalten. Danach wandelte sich der Secondhandmarkt in einen Spendenmarkt. Sie hatten Gelegenheit, außer unseren Verein auch noch die Asylanten zu unterstützen. Und so soll es auch in diesem neunten Jahr sein. Sie spenden – wir verkaufen.

Genauere Angaben finden sie demnächst wieder unter www.auto-vorbeck.de

Sofern sich aber schon vorher Fragen ergeben, gebe ich Ihnen gerne Auskunft: Tel. 040 / 720 52 44.

Unser Dank geht schon jetzt an die Gemeinde und ihre Arbeiter, die uns immer mit den vielen Tischen und Bänke behilflich sind.

Und Sie haben nun Zeit, in Keller und Boden und Schränken etwas mehr Raum für Neues zu schaffen.

Wir vertrauen auf Ihre Hilfe und wünschen Ihnen einen schönen Sommer.

Sigrid Müller

Auto-Vorbeck

Ihr Servicepartner ohne
Markenvertragsbindung

- Service & Inspektion • Ersatzteile
- Autoglas • Zubehör • Reifenservice
- Karosseriearbeiten • Fahrzeugpflege

» Günstige
Sommerreifen inkl.
Montage innerhalb
von 24 Stunden!

» Großer Spenden-
und Flohmarkt am
18. September 2016
ab 11 Uhr

Auto-
Vorbeck

PRESSO
AUTOTEILE

Vorbeck-
Versicherung-
Service

point & S

TUV NORD

Auto-Vorbeck GmbH, Südredder 2-4, 21465 Wentorf bei Hamburg,
Tel. 040 - 79 00 79 - 0, www.auto-vorbeck.de

In der Kirche spielt die Musik...

**... am 06. November 2016 um 17:00
Uhr in Börnsen**

Seit nunmehr vierzig Jahren tut der Posaunenchor unserer Kirchengemeinde regelmäßig seinen Dienst.

In rund 500 Gottesdiensten hat der Posaunenchor seit seiner Gründung die Gemeindegesänge musikalisch begleitet. Dazu kommen noch unzählige Einsätze bei Geburtstagen, Hochzeiten, auf Weihnachtsmärkten, auf Friedhöfen, in Krankenhäusern, mit dem Bezirkschor im Lauenburgischen usw.

In etwa 5.200 Übungsstunden konnten die Bläser an ihrer Technik am Instrument und ihrem musikalischen Können feilen. Ca. 700 Stunden wurden in vierzig Jahren für Einblasübungen vor den Gottesdiensten aufgewendet.

Dieses Jubiläum wollen wir im Rahmen eines Bezirkskonzertes in der Heilig-Kreuz-Kirche feiern.

O kommet zuhau!

Sabine Kiehn

Schießclub

Schießclub Dalbek v.1961 e.V.

Zum Armbrustschießen bei Flora trafen sich die Schützen- und Schützendamen mit 3 Mannschaften am Mittwoch, den 02.03.2016 beim Unterhaltungsclub Flora. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor.

Das Ostereierschießen fand am Freitag, den 25.03.2016 um 12.00 Uhr in der Waldschule statt. Beste Schützen waren Siggie Rünger, Torsten Meier und Wenzel Enders. Anschließend wurde ein gemeinsames Essen in der Oase in Wentorf eingenommen.

Für die gute Organisation bedanken wir uns beim Festausschuß.

Die Goldene Hochzeit konnten unser Gründungsmitglied Gerhard Paul und seine Gattin Dorothea am Freitag, den 25.03.2016 feiern. Wir gratulieren dem Jubelpaar zu dem schönen Fest und wünschen weiterhin alles Gute.

Zum „Königsgrillen“ trafen sich am 12.06.2016 die Schützen und Schüt-

zenschwesternin gemütlicher Runde im Waldhaus Reinbek. Es hat allen prima gefallen und geschmeckt. Wir bedanken uns bei unserer Karin für die gelungene Organisation.

Gerhard Paul

SVB

*Liebe Fans, liebe Freunde des
SV Börnsen,*

als erstes sei ein kleiner Rückblick auf das Charity-Event unseres Vereins gestattet. Trotz wechselhaftem Wetter können wir auf ein mehr als gelungenes Event mit über 500 Besuchern zurückschauen. Es wurde nicht nur toller Sport samt Rahmenprogramm geboten, sondern neben Einnahmen für den Förderverein, sowie die DKMS-Stiftung auch über 50 neue Knochenmarkspender gewonnen. Ein toller Erfolg!

Möglich wurde dieses Event dank der Zahlreichen ehrenamtlichen Helfer! Egal ob Familie Somann, Familie Baasch/Stolz oder Chris/ane Jaekel, zahlreiche Börnsener haben uns tatkräftig unterstützt. Und wenn man sich unter den Helfern umhört, dann bekommt man selbst hier ein tolles Feedback.

Ehrenamt kann Spaß machen!

In Zeiten von Smartphones und Internet ist das Ehrenamt allerdings eine aussterbende Spezies, das merken wir auch beim SV Börnsen. Ob Spieltag-Organisation, die Pflege der Sportanlage, Betreuung der Jugend-

mannschaften oder einfach nur eine anderweitig helfende Hand oder ein kreativer Kopf.

Solltest Du/Sie Interesse haben ein Teil der Familie SV Börnsen zu werden, würden wir uns sehr freuen! Ob männlich oder weiblich, ob jung oder alt! Völlig egal, spricht uns bitte einfach an!

**WIR FÜR EUCH, IHR FÜR UNS –
GEMEINSAM FÜR DEN SV BÖRN-
SEN**

Torben Meyer

VfL

Einladung zum Sommerfest

Nach dem grandiosen Erfolg vom letzten Jahr wird der VfL Börnsen nun wieder ein Sommerfest veranstalten. Am 10. Juli möchten wir allen Interessierten Einblick in das Sportangebot des Vereins geben. Alle Sportsparten stellen sich mit diversen Angeboten am Hamfelderredder 13 in der Turnhalle, auf dem Tennisplatz und auf dem Schulhof vor der Halle vor. Jeder kann mitmachen. Die Besucher können sich kleine Showaufführungen ansehen oder beim Fußballtennisturnier und Torwandschießen, Tennisspiel, einer Walking- Laufrunde, einer Gymnastik- Kurztunde oder den vielen anderen sportlichen Angeboten aktiv dabei sein oder sich informieren. Das Sommerfest beginnt um 14.00 Uhr und endet gegen 17.00 Uhr. Für unsere kleinen Gäste wird eine Hüpfburg aufgebaut, auf der sich alle Kinder fröhlich austoben können. Auch für das leibliche Wohl

eh elektro
hänsch

elektrotechnik · anlagentechnik · industrietechnik · kundendienst

börnse-
nersen str. 18
21039 börnsen bei hamburg
elektro-haensch@t-online.de

telefon (040) 720 15 55
telefax (040) 720 30 98

wird gesorgt sein. Grillwürstchen, Kaffee, Kuchen und Getränke werden wieder zu äußerst familienfreundlichen Preisen angeboten.

Erfolgreiche Turnerinnen

Unsere Turnerinnen der Sparte Kinderturnen haben am 20. März 2016 am Osterei-Cup in Escheburg äußerst erfolgreich teilgenommen. Zum ersten Mal wurden die neuen Pflichtübungen an den Geräten Boden, Sprung und Reck geturnt. Von den elf Turnerinnen wurden in den jeweiligen Formaten folgende Platzierungen belegt:

Einen 1. Platz erzielten: Madeleine Buck, Antonia Renz, Mailin Knappe und Nina Kohlmeyer

Den 2. Platz belegten: Leonie Bahlmann, Lara Voepel, Franziska Padel und Viktoria Hofmann. Viktoria Buck wurde Drittplatzierte, Sina Kludas erkämpfte sich den vierten und Lana Beckmann belegte den fünften Platz. Für diese großartigen Leistungen herzlichen Glückwunsch!

Neue Kinderturngruppe sucht Dich

Seit Anfang Juni gibt es beim VfL Börnsen wieder eine Kinderturngruppe für 6 bis 9jährige. Die Gruppe befindet sich noch im Aufbau und braucht daher dringend Unterstützung. Es wird geturnt, gelacht und gespielt. Turnen macht nicht nur Spaß, es werden dabei auch die motorischen Fähigkeiten wie Gleichgewicht, Kraft, Beweglichkeit und Koordination gefördert. In dieser Gruppe werden die Grundlagen des Turnens erlernt und weiter vertieft. Bist Du zwischen sechs und neun Jahre alt und hast Spaß am Turnen oder willst es ausprobieren, dann komme einfach am Dienstag um 15 Uhr zum Schnuppertraining vorbei.

Wir freuen uns auf Dich.
Turnhalle Hamfelderredder (Grundschule) • Dienstag, 15–17 Uhr •
Bettina Klahn, 040 721 29 69

Wichtige Termine

09.07.	Radtour + Grillen Bürgerverein
10.07.	VfL Sommerfest
12.07.	SPD Mitgliederversammlung
26.07.	Blutspende Dalbekschule
27.07.	Seniorenachmittag Arche Ausflug
01.08.	Seniorenbeirat Sprechzeit 15:00-16:00 Uhr
13.08.	Bürgerverein Ausfahrt
22.-26.08.	Pfadfinder Sommerlager
02.-04.09.	Heimatfest
05.09.	Seniorenbeirat Sprechzeit 15:00-16:00 Uhr
13.09.	Handarbeits-Club (14-tägig)
15.09.	Plattdüütsch in de Waldschool
17.09.	Bürgerverein Klönnachmittag mit BINGO
18.09.	Spenden-u. Flohmarkt b.Auto-Vorbeck
20.09.	Spielenachmittag Bürgerverein (14-tägig)
04.10.	Blutspende Dalbekschule
08.10.	Laternenumzug Feuerwehr
12.10.	Seniorenbeirat Modenschau
16.10.	Herbst-Frühschoppen Bürgerverein

Jeden Mittwoch: SPD-Computertreff für Jedermann/frau
von 19.00 - 21.00 Uhr im AWO-Treff
(Lauenburger Landstraße 29)



Garten Center Arp

Bei uns bekommen sie Pflanzen, individuelle Blumensträuße und Gestecke
(auch Grabgestecke, auf Bestellung).

Wir bringen auch ihren Garten auf Vordermann!

- ▶ Baumarbeiten jeglicher Art (auch hohe Bäume auf kleinsten Raum mit der Klettertechnik)
- ▶ Hecken schneiden
- ▶ Gartenpflege
- ▶ Pflasterarbeiten
- ▶ Terrassengestaltung
- ▶ Neuanlage von Teichen
- ▶ Abbruch- und Erdarbeiten

Wir kommen vorbei und schauen uns ihren Garten kostenlos an!

Garten Center Arp Telefon: 040/720 87 25
Speckenweg 1 Fax: 040/720 52 90
21039 Hamburg www.Gartencenter-Arp.de



Über Budni am Kreisel: Aus Börnsen. Für Börnsen!

KATRIN EGGERS

I M M O B I L I E N



Katrin Eggers aus Börnsen

Immobilienkauffrau (IHK) und Stadtplanerin

Egal, ob es um den Verkauf, die Vermietung, die Bewertung oder die Verwaltung Ihrer Immobilie geht, oder ob Sie auf der Suche nach einem neuen Zuhause oder einer Kapitalanlage sind. Wenn Sie Wert auf eine kompetente und persönliche Beratung rund um die Immobiliendienstleistung legen, sind Sie bei mir an der richtigen Adresse, denn ich bin:

“ Ihre Immobilienspezialistin in unserer Region! ”

Verkauf - Vermietung - Verwaltung - Bewertung

Katrin Eggers Immobilien

Hermann-Wöhlke-Weg 2 (über Budni)
21039 Börnsen
Tel.: 040/244 354 -54 Fax: -53
www.katrin-eggers-immobilien.de



**Gutschein
für eine
Immobilien-
bewertung**



- REIFEN-HANDEL mit fairer Preis-Leistung
- PKW-WERKSTATT mit Rund-um-Service
- TRANSPORTER-HANDEL mit breiter Auswahl
- TRANSPORTER-WERKSTATT mit echter Garantie

Jetzt:
NEUER & MODERNER
Schauen Sie rein!

TRANSPORTER

REIFEN



www.Ferrer.de

Seit 1965

Schwarzenbeker Landstr. 11 B207 21039 Börnsen **040/720 21 98**

*Stand Juni 2016



**Umweltfreundlicher
Strom aus Börnsen.**

Wechseln Sie jetzt zu uns.

Mit Inbetriebnahme des neuen Blockheizkraftwerkes beliefern wir unsere Kunden mit Strom, der zu fast 100% in Börnsen produziert wird. Mit unserer gekoppelten Wärme-Stromerzeugung konnten wir die CO₂ Emission seit 1996 erheblich verringern. Über 500 Strom-Kunden haben sich bereits in unserer Gemeinde und im Umland für umweltfreundlichen Strom aus Börnsen entschieden. Genießen auch Sie das Gefühl, gut versorgt zu sein und gleichzeitig etwas für die Umwelt zu tun. Einfach anmelden, den Rest erledigen wir für Sie. Entscheiden auch Sie sich für umweltfreundlichen Strom aus Börnsen. Sie erreichen uns unter:

www.gw-boernsen.de oder 040 72977840

GW B
ENERGIE. BEWUSST.
SEIT 1996.

